

# Geschäftsbericht 2024



**TIERPARK BERN**  
Dählhölzli + BärenPark

2018: Basisverbrauch

2019

0%

Entwicklung des Energieverbrauchs:

2020

-3,5%

Reduktion des Energieverbrauchs gelang durch diverse kleinere Massnahmen zur Energieeffizienz.

2021

-7,0%

Die Wärmerückgewinnung aus den Kühlanlagen brachte eine weitere Energieeinsparung.

2022

-13,8%

Der Umbau von Durchlauferhitzer zu einer Wärmepumpe im Revier Aquarium verminderte den Energieverbrauch weiter.

2023

-25,2%

Eine beachtliche Reduktion des Energieverbrauchs gelang durch das Kleinkraftwerk mit einer Gegendruck-Pelton-Turbine.

2024

-41,9%

Die Installation der Fotovoltaikanlage und das Gebäudetechnikprojekt HLKSE-GA reduzierten den Energieverbrauch nochmals massiv.

## Der Tierpark ist der charmanteste Zoo der Schweiz!

Mit dieser Vision packt der Tierpark Bern seine zukünftige Entwicklung an. Die Gesamtplanung 2023 – 2033 zeigt auf, dass sich der Tierpark Bern seit seiner Gründung im Jahr 1937 vielen Herausforderungen und Ansprüchen gestellt hat und sich zu einem der schönsten Tierparks der Schweiz entwickeln konnte. Im Fokus stehen dabei das Tierwohl und spannende Tierbegegnungen, die ganz im Sinne der Menschen, aber auch im Sinne der Tiere sind.

Dank neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse werden Anlagen und Haltungsbedingungen laufend verändert und den natürlichen Bedürfnissen der Tiere angepasst. Das Wohlbefinden der Tiere wird gesteigert und neue Erlebnisse für die Besucher\*innen geschaffen. Mit seinen grosszügigen und artgerechten Tieranlagen gilt der Tierpark Bern national, aber auch international als Vorbild in seiner Tierhaltung.

Diese Entwicklungen helfen nicht nur den Tieren, sondern ermöglichen auch neue Tier-Mensch-Begegnungen. Diese Erlebnisse schaffen ein neues Verständnis für die Tierwelt. So können Menschen immer ansprechender für den Natur- und Artenschutz sensibilisiert werden.

Dank des 2023 eingeführten freiwilligen Naturschutzfrankens werden seltene Tierarten in und um Bern geschützt. In Zusammenarbeit mit regionalen Akteur\*innen wurde aus einem Lippenbekenntnis ein aktives Engagement. Dafür sind wir sehr dankbar, denn nur eine stetige Weiterentwicklung auf allen Ebenen gewährleistet, dass der Tierpark Bern auch weiterhin der charmanteste Zoo der Schweiz ist!

### 3 Vorwort

#### Jahresrückblick

- 8 Rückblick und Ausblick
- 14 Tiere
- 17 Natur- und Artenschutz
- 22 Tiermedizin und Wissenschaft
- 24 Publikationen und Tagungen
- 26 Bildung und Erlebnis
- 29 Öffentlichkeitsarbeit
- 30 Projekte – Bau und Unterhalt
- 33 BärenPark

#### Finanzbericht

- 34 Finanzbericht
- 36 Bilanz
- 38 Erfolgsrechnung
- 39 Besucherstatistik
- 40 Personelles
- 42 Gönnerinnen und Gönner

#### Tierbestand

- 47 Säugetiere
- 48 Vögel
- 49 Reptilien
- 50 Amphibien
- 51 Fische
- 53 Wirbellose

- 56 Impressum





# Time to say goodbye



**Reto Nause**  
Präsident Tierpark-  
kommission,  
Gemeinderat der Stadt  
Bern und Nationalrat

Liebe Besucher\*innen des Tierpark Bern, liebe  
Mitarbeiter\*innen, liebe Gönner\*innen, liebe  
Tierfreund\*innen, sehr geehrte Damen und Herren

Nach 16 Jahren im Gemeinderat heisst es per Ende 2024:  
Adieu, merci! Dieser Abschied fällt schwer. Seit 2014 durfte  
ich die Geschicke des Tierpark Bern auch als Präsident  
der Tierparkkommission mitgestalten. Es war mir eine  
Freude und eine grosse Ehre, während dieser Zeit wichtige  
Weiterentwicklungen des Tierpark Bern voranzutreiben.  
Denn – und da sind wir uns alle einig – der Tierpark Bern soll  
ein zukunftsfähiger Bildungs-, Begegnungs- und Erlebnisort  
bleiben. Ja, er soll weiterhin blühen und gedeihen!

2024 haben wir wichtige Schritte eingeleitet und Meilensteine  
erreicht: Die Zonenplanänderung, welche es erlaubt, dass sich  
der Tierpark Bern aus seinem Korsett befreien kann, konnte  
kurz vor Weihnachten 2024 in die öffentliche Mitwirkung  
geschickt werden. Ich bin überzeugt, dass dieser Prozess von  
allen beteiligten Akteur\*innen gut aufgegleist wurde und auch  
die nächsten Schritte unter Mitwirkung der Beteiligten sowie  
Betroffenen eingeleitet werden.

Die Gesamtplanung Tierpark Bern 2023 - 2033 sieht auch  
eine kontinuierliche Optimierung der Tierhaltung vor und da  
haben wir vorwärtsgemacht – bei bestehenden und neuen  
Tieranlagen, wie in der Haltung und Versorgung unserer Tiere  
selbst! Ein besonderes Highlight war für mich die Eröffnung  
der Bienenfresser-Anlage. Die bunten Vögel tummeln sich in  
einer neuen, topmodernen, wunderschönen und tiergerechten  
Anlage, welche den Besucher\*innen spannende Informationen  
rund um das Thema Vogelzug liefert.



Bild oben: «Vi ses igen!» Die Seehunde werden im Frühsommer 2025  
wiederkommen. Bild unten: Polarfuchs oder Eisfuchs (*Vulpes lagopus*)



## «Staunen und gleichzeitig etwas lernen – der konsequente Ansatz des Tierpark Bern»

Staunen und gleichzeitig etwas lernen, diesen Ansatz verfolgt der Tierpark Bern konsequent. Ein besonderes Projekt ist auch die Seehundeanlage, welche nach rund 20 Betriebsjahren einer umfassenden Sanierung unterzogen wird. Die beliebten Seehunde dürfen ab Frühjahr 2025 unter einem Schattendach, ergänzt mit einem Salzwasserbassin, ihr neues Reich mit spannender Unterwasserwelt erkunden. Ein besonderer Dank geht hier an den Tierparkverein Bern, welcher den Umbau finanziert und möglich gemacht hat.

Das bringt mich zum letzten, aber vielleicht wichtigsten Punkt: Genau dieses Engagement unterschiedlichster Akteur\*innen, welche sich gemeinsam für das Wohl unserer Berner Tiere einsetzen, hat mich während meiner langen Amtszeit besonders beeindruckt. So durften wir unlängst Mathias Zach, Geschäftsführer des Tierparkvereins, in der Tierparkkommission begrüßen. Er folgt auf Erika Siegenthaler, welche viele Jahre leidenschaftlich für den Tierpark Bern «geweibelt» hat.

Urs Berger, langjähriges Mitglied der Stiftung BärenPark sowie CEO und Verwaltungsratspräsident der Mobiliar Versicherung, durften wir ebenfalls nach langjährigem Engagement verabschieden. Thomas Trachsler hat für ihn in der Tierparkkommission übernommen. So lasse ich meine Tätigkeit als Gemeinderat und Präsident der Tierparkkommission im Wissen zurück, dass der Tierpark Bern in guten Händen ist. Das Zepter geht an Alec von Graffenried, was wunderbar ist! Die Kontinuität ist gewährleistet, hängt sie doch nicht von einzelnen Köpfen ab, sondern profitiert von einem bestens funktionierenden Gesamtgefüge.

Zum Schluss möchte ich mich noch einmal an alle richten, die sich unermüdlich für das Wohl der Tiere, für den Tierpark Bern und unser einzigartiges Juwel mitten in der Stadt Bern einsetzen: herzlichen Dank allen für das Geleistete und alles Gute!

Die Tierparkkommission  
Reto Nause



A close-up, shallow depth-of-field photograph of a lion's face. The lion's eyes are partially visible, looking towards the camera. The background is heavily blurred, showing warm, golden-brown tones that suggest a savanna or zoo enclosure setting. The text 'Jahresrückblick' is overlaid in the upper left quadrant.

# Jahresrückblick





# Fortschritte in der Tierhaltung, spannende Projekte und neue Angebote für unsere Gäste

Das Jahr 2024 war für den Tierpark Bern von bedeutenden Fortschritten, erfolgreichen Projekten und neuen Angeboten geprägt. Die aktive Beteiligung an Artenschutz- und Forschungsprojekten, umfangreiche Baumassnahmen sowie innovative Bildungsangebote unterstreichen unser Engagement für den Naturschutz sowie für das Wohl der Tiere und boten Jung wie Alt unvergessliche Tiererlebnisse.



**Friederike von Houwald**  
Direktorin Tierpark Bern

«Wir schützen nur, was wir lieben, und lieben nur, was wir kennen. Genau dort setzt der Tierpark Bern an!»

## Komplexe Bauprojekte, viel Lärm und Kinderlachen

### Meilenstein: die neue Bienenfresser-Anlage

Ein herausragendes Ereignis im Jahr 2024 war die Eröffnung der Bienenfresser-Anlage. Die neugestaltete Aussenvoliere und die Umgestaltung von über 400 m<sup>2</sup> Aussenbereich haben die Artenvielfalt im Tierpark nachhaltig erhöht. Ein besonderes Highlight war, dass die Bienenfresser kurz nach der Eröffnung begannen, Bruthöhlen zu bauen und Eier zu legen – ein in Fachkreisen kaum für möglich gehaltener Erfolg. Dass sogar zwei Jungtiere ausflogen, war eine wunderbare Bestätigung für die intensive Arbeit aller Beteiligten.

Auch die Innenanlage wurde mit einer naturnah gestalteten afrikanischen Landschaft sowie mit zwei grosszügigen Terrarien für einige der buntesten und grössten Käfer der Welt bereichert. Besonders erfreut, dass dieser Bereich Kinder fast magisch anzieht. Staunende Gesichter vor den Gläsern, fröhliches Kichern und zahlreiche Fingerabdrücke auf den Scheiben zeigen, dass auch kleine Tiere grosse Geschichten erzählen können. Diese faszinierenden Tiere mit ihren zum Teil recht komischen Verhaltensweisen begeistern jedoch nicht nur Kinder, sondern bringen häufig auch Erwachsene zum Schmunzeln.







## Sanierung der Technik im Vivarium

Ein weiteres, seit Jahren dringendes Grossprojekt war die umfassende Modernisierung der Technik im Vivarium. Von der Heizung über die Kühlung und Lüftung bis hin zu elektrischen und sanitären Anlagen wurde alles unter laufendem Betrieb erneuert – eine wahre Herkulesaufgabe. Ein herzliches Dankeschön an alle externen Firmen, die unter herausfordernden Bedingungen kreative Lösungen fanden, und an unser Team von Bau und Unterhalt. Das Team hat nicht nur diese Grossbaustelle erfolgreich gemeistert, sondern auch den Betrieb nebenbei weiter betreut und zudem noch so manche andere Baustelle gestemmt. Auch den Tierpfleger\*innen und Mitarbeiter\*innen gebührt Dank für ihre Geduld und Flexibilität angesichts von Lärm, zugestellten Räumen und Gängen sowie Staub auf allen Oberflächen!

Vorteil dieser Sanierung ist nicht nur die Optimierung und Modernisierung der kompletten «Herz-Lungen-Maschine» im Vivarium, sondern es konnten auch viele Backstage-Bereiche modernisiert und erweitert werden. Dies ermöglicht nicht nur eine optimierte Tierhaltung, sondern auch eine effizientere Logistik im Vivarium.

## Nachhaltigkeit und Energieeinsparung

**«Der Tierpark hat 2024 bedeutende Fortschritte zur Reduktion des Energieverbrauchs erzielt.»**

Die ambitionierten Ziele des Tierparks zur Reduktion des Energieverbrauchs haben 2024 bedeutende Fortschritte gemacht. Durch die Umsetzung neuer Massnahmen zur Energiegewinnung und -einsparung konnte der Energieverbrauch seit 2018 um sagenhafte 40 % gesenkt werden. Dies dank der neuen HLKSE (Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär-Elektrik) Technik im Vivarium, aber auch dank der neuen Technik zur Turbinisierung des Verwurfwassers der Seehund-Anlage und neuer Photovoltaik-Anlagen auf dem Vivariumsdach. Weitere Energieeinsparungs- und Gewinnungsprojekte sind bereits geplant, mit dem Ziel, den Tierpark energetisch in eine nachhaltige Zukunft zu führen und bis 2035 zu einer Netto-Null-Institution zu werden.

## Seehunde auf Reisen

Im April wurden unsere Seehunde in zwei Spezialfahrzeugen vorübergehend nach Schweden gebracht – ein temporärer Verlust für unsere Gäste, aber ein Gewinn für die Tiere, denn rund um die Anlage wurde es laut. Zuerst wurde neben dem Wasserbecken die Vivariumstechnik erneuert, im Herbst begann dann der Umbau an der Seehund-Anlage. Wir freuen uns aber alle, wenn unsere Tiere im Jahr 2025 wieder nach Bern kommen.

## Ein grosses Dankeschön an unsere Gäste

Dank der grosszügigen Bereitschaft unserer Besucher\*innen, den freiwilligen Naturschutzfranken an der Kasse zu entrichten, konnten zahlreiche Natur- und Artenschutzprojekte gefördert werden.

2024 lag der Fokus auf:

- dem Schutz von Feuersalamandern in Berner Wäldern,
- der Erhaltung einer seltenen Sumpfspitzmausart in Grindelwald,
- dem Schutz von Ottern in unseren Flüssen,
- der Renaturierung der Elfenau und
- der Errichtung von Käfer-Treffs in und um Bern.

Zudem wurden mehrere Tierarten erfolgreich ausgewildert, darunter Europäische Sumpfschildkröten in der Schweiz, Ziesel in Tschechien, Steinkäuze in Deutschland und Nashornkäfer in Bern. Diese Erfolge gelangen dank der Unterstützung unserer Besucher\*innen, dem Engagement unserer Tierpfleger\*innen und dank des internationalen Netzwerks, welches unsere Kuratorinnen im europäischen Dachverband der Zoos und Aquarien (EAZA) pflegen.

## Zusammenarbeit auf unterschiedlichen Ebenen

Der Tierpark pflegt zum einen ein gutes Netzwerk auf internationaler und nationaler Ebene, zum anderen konnte der Tierpark Bern 2024 aber auch auf städtischer Ebene wichtige Akzente setzen. Als Mitglied der Fachkommission Stadtnatur unterstützte er aktiv die Entwicklung des neuen Biodiversitätskonzepts der Stadt Bern. Insbesondere die Massnahmen zur Erhaltung genetisch gesunder Populationen bedrohter Tierarten und die Erweiterung naturpädagogischer Bildungsangebote wurden als wichtige Meilensteine erwähnt und werden nun im Tierpark für gewisse Arten gezielt umgesetzt sowie vom Kanton Bern unterstützt.

Darüber hinaus konnten zahlreiche Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden, darunter die beliebte Museumsnacht im März und die Zooförderertagung im September. Fokus dieser Tagung war das Engagement von Zoos im Artenschutz und deren Kommunikation. Die vom Tierparkverein organisierte Tagung erfreute trotz schlechten Wetters über 80 Teilnehmer\*innen aus fünf Ländern. Ein schönes Highlight des Jahres 2024!





Das Luchszuchtpaar besitzt wichtige Gene, seine Nachkommen sollen nach Möglichkeiten ausgewildert werden.

Ende 2024 endete nach über 16 Jahren die Amtszeit von Reto Nause, dem langjährigen Präsidenten der Tierparkkommission. Sein Engagement für die Mitarbeiter\*innen und für die Tiere war nicht nur im Betrieb selbst, sondern auch auf politischer Ebene deutlich spürbar. Für seine Zeit, seine Ideen und seine Unterstützung wie auch für seine Hilfe bei der Entstehung und Umsetzung der visionären Gesamtplanung 2023 – 2033 des Tierparks möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Es hat mir grosse Freude gemacht mit dir, Reto, zusammenzuarbeiten!

Mit den Neuwahlen des Gemeinderates im Herbst 2024 übernahm Alec von Graffenried die Direktion Sicherheit, Umwelt und Energie und wurde somit auch Präsident der Tierparkkommission. Ich freue mich darauf, mit Alec die Visionen der Gesamtplanung weiter umzusetzen, gilt der Tierpark Bern mit seiner wunderschönen zentralen Lage im Wald und an der Aare nicht nur als der schönste, sondern auch als der charmanteste Tierpark der Schweiz!

## Ausblick auf 2025

Im Jahr 2025 werden wir die Eröffnung der Seehundeanlage feiern. In das Konzept dieser Anlage ist viel Fachwissen eingeflossen und neue Ansätze zur artgerechten Tierhaltung wurden integriert. Es wird spannend, wie die Tiere nach ihrer Rückkehr auf die neue Anlage reagieren werden. Selbstverständlich werden wir die Chance nutzen und die Rückkehr, wie aber auch die Eingewöhnung wissenschaftlich begleiten lassen. Laufen die Arbeiten nach Plan, so soll die Anlage im Mai eröffnet werden.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein wird die Arbeit zur Erhaltung der genetischen Population des Karpatenluchses sein. 2024 gab es nach 14 Jahren wieder Nachwuchs bei den Luchsen. Da es genetisch ein wichtiges Paar ist, kann das Jungtier in ein Wiederansiedlungsprojekt nach Thüringen gebracht werden. Der Tierpark Bern koordiniert in Europa das Zuchtbuch des Karpatenluchses. Dieses Programm ist europaweit derzeit einmalig, da es nicht nur die Genetik der Zoopopulationen, sondern auch die der Wildtierpopulationen koordiniert. Wir sind gespannt, wie sich unser junger Luchs auf seinem Weg entwickeln wird.

## Dank an unser Team und unsere Unterstützer\*innen

Der Erfolg des Tierpark Bern basiert auf der Arbeit vieler Menschen. Für viele unsichtbar, wird hinter den Kulissen tagtäglich wertvolle Arbeit geleistet. Von der Verwaltung, bis zur Tierpflege, Tiermedizin und Unterhalt, von den Kuratorinnen und Mitarbeiter\*innen im Bereich Erlebnis und Bildung wie auch Marketing und Kommunikation, aber auch das gesamte Info-Team, Ranger, Führer\*innen, freiwilligen Mitarbeiter\*innen und Mitglieder des Tierparkvereins tragen täglich mit ihrem unermüdlichen Einsatz zum Erfolg des Tierparks bei. Besonders hervorzuheben sind aber auch die grosszügigen Spenden vieler Menschen, die es uns ermöglichen, das Beste für unsere Tiere und Besucher\*innen zu tun. Allen gilt unser herzlichster Dank!

**Ich freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr und darauf, unseren Gästen auch 2025 viele spannende Erlebnisse bieten zu können!**

Friederike von Houwald





Bild oben: Nach 14 Jahren gab es erstmals wieder Nachwuchs bei den Luchsen. Bild unten: Gemeinschaftshaltung Eisfuchs und Waldrentier





# Neue Kapitel für alle: von Natur, Pensionierung und Urlaub im Norden

Das Jahr 2024 war ein bewegtes Jahr im Tierpark Bern: bedeutende Abschiede von langjährigen Tierpflegern, Begrüssung von jungen, engagierten Tierpfleger\*innen, Tiere, die auf Reisen gingen – entweder in andere zoologische Institutionen oder in Auswilderungsprojekte –, Bewegungen im Tierbestand mit neuen Tierarten wie auch Abschiede von tierischen Persönlichkeiten.

## 100 Jahre Erfahrung pensioniert

Das Jahr 2024 war in unserem Tierpfleger-Team sehr ereignisreich. Am 31. Januar 2024 wurde unser langjähriger Reviertierpfleger vom Aquarium, Roland Meier, nach 32 Jahren pensioniert. Marina Burri, als seine Stellvertretung, hat den Tierpark nach der Geburt ihrer Tochter ebenfalls verlassen. So starteten wir mit einem neuen Team im Aquarium ins 2024.

Unser dienstältester Tierpfleger Hansueli Fahrni ging am 31. August 2024 nach 37 Jahren, die er mehrheitlich als Reviertierpfleger im Revier Nordische Anlagen verbracht hat, in Pension. Am 31. Dezember wurde unser Chef vom Kinderzoo, Hansruedi Schori, nach 31 Jahren pensioniert. Des Weiteren verliessen uns noch zwei weitere Tierpfleger, die sich einer neuen Herausforderung stellen wollten.

Diese insgesamt fünf Abgänge konnten wir bereits in diesem Jahr mit fünf neuen, jungen, engagierten Tierpfleger\*innen ersetzen.

**«32 + 37 + 31: ein Jahrhundert Erfahrung pensioniert!»**

## Schweiz, Europa und Afrika – der Tierpark verbindet

Nach 14 Jahren gab es 2024 im Tierpark Bern wieder Nachwuchs bei den Luchsen. Während es im ersten Jahr nach der Zusammenführung des neuen Zuchtpaares noch nicht klappen wollte, war das zweite Jahr erfolgreich: Im Mai 2024 brachte das Weibchen zwei männliche Jungtiere zur Welt. Eines der Männchen wurde für die Auswilderung in Deutschland im Rahmen von «Linking Lynx» ausgewählt. Das zweite Jungtier hatte seit Geburt eine deformierte Pfote und musste mit etwa sechs Monaten eingeschläfert werden.

Am 10. Juni wurde die Bienenfresser-Anlage eröffnet. Die erst einjährigen Vögel, die von einem privaten Züchter aus Holland stammen, überraschten das Tierpark-Team mit der ersten erfolgreichen Brut mit zwei Jungvögeln – ein europaweiter Erfolg.

Ein weiteres bedeutendes Ereignis war der Transport der fünf Berner Seehunde in den Zoo Borås in Schweden. Die Reise wurde mit einer professionellen Tiertransportfirma organisiert, welche gleich zwei gekühlte Fahrzeuge einsetzte, um das zulässige Gesamtgewicht nicht zu überschreiten. Begleitet wurden die Seehunde von Revierleiter Dennis Hempelmann und Tierarzt Stefan Hoby, die sich während der langen Reise über Land und See um das Wohlbefinden der Tiere kümmerten. Dank der guten Pflege im Zoo Borås haben sich die Seehunde schnell eingelebt und zeigten grosse Motivation im Tiertraining.



**Hansueli Blatter**  
Sektionsleiter Tiere

Immer offen für neue Herausforderungen tierischer Natur



**Dina Gebhardt**  
Kuratorin

In ständiger Begleitung des treuen Vierbeiners «Willo»

Mit 18 Jahren war Valentino einer der ältesten Wildschweinkeiler in der EAZA.



**Meret Huwiler**  
Kuratorin

Fasziniert von Wildtieren  
und Lebensräumen

Im Herbst trat unser alter Wildkatzen-Kuder eine Reise in einen Nationalpark in Österreich an, wo eine ebenfalls ältere Wildkatze auf Gesellschaft wartete. Dies ermöglichte die Aufnahme eines neuen, genetisch wertvollen Männchens im Rahmen des Erhaltungszuchtprogramms. Wir hoffen also, dass im Tierpark bald wieder junge Wildkatzen beobachtet werden können.

Im November öffnete sich der Zugang für die Eisfuchse zu den Waldrentieren. Was sich viele Zoos wünschen, hat der Tierpark Bern nun erreicht: eine aussergewöhnliche Gemeinschaftshaltung zwischen Herbivoren und Omnivoren (Pflanzenfressern und Fleischfressern).

## Endlich wieder Spinnen im Vivarium

Nach einer längeren Abwesenheit fanden 2024 zwei Spinnenarten ihr Zuhause im Vivarium: Eine Schwarze Witwe (Rotrückenspinne, *Latrodectus hasselti*) bewohnt nun ein Terrarium im Bereich der Mitchell's Warane, während eine Rotweisse Brasilianische Vogelspinne (*Nhandu chromatus*) eines der Wandterrarien gegenüber den Exuma-Wirtelschwanzleguanen bezogen hat. Diese Neuzugänge bereichern die Ausstellung und wecken grosses Interesse bei unseren Besucher\*innen.

## Valentino hinterlässt grosse Fussstapfen

Abschied nehmen musste der Tierpark Bern vom Wildschweinkeiler Valentino. Mit 18 Jahren war er einer der ältesten Wildschweinmännchen in der EAZA. Im November begrüsst die beiden Bachen den neuen Keiler Horst aus Zürich. Er ist noch sehr klein, aber wir sind zuversichtlich, dass er in die grossen Fussstapfen von Valentino treten wird.



# Gemeinsam für den Naturschutz

Dank des freiwilligen Naturschutzfrankens konnten auch 2024 diverse Projekte unterstützt werden und zahlreiche bedrohte Arten profitierten von den Förderungsmassnahmen. Auch innerhalb des Tierparks entstanden wertvolle Lebensräume für Insekten und Kleintiere. Der grosse Zuspruch der Besucherinnen und Besucher zeigt: Gemeinsam können wir einen echten Unterschied für Natur- und Artenschutz machen!



## Naturschutz

Der 2023 eingeführte Naturschutzfranken ermöglichte dem Tierpark Bern im Jahr 2024 ein verstärktes Engagement für den Natur- und Artenschutz. Beeindruckende 96 % der Tagesgäste sowie zwei Drittel der Jahreskartenbesitzenden leisteten diesen freiwilligen Beitrag. Dank der gesammelten Spenden konnten Naturschutzprojekte mit insgesamt 75 000 Franken unterstützt werden.

«Ein grosses Merci  
an unsere  
Besucher\*innen.»

Eines dieser Projekte war die Schaffung einer offenen Aue im Naturreservat Eichholz. Durch die Renaturierung und Umgestaltung zweier alter Fischteiche entstanden zahlreiche neue, wertvolle Lebensräume für unterschiedliche Tier- und Pflanzenarten.

Auch das Projekt «Salamander Land Bern» erhielt Unterstützung durch den Tierpark. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern wird hier der langfristige Schutz der Feuersalamander-Populationen rund um Bern vorangetrieben. Ziel ist es, ihre Lebensräume zu verbessern, den genetischen Austausch zu fördern sowie Akteur\*innen und die Öffentlichkeit für den Artenschutz zu sensibilisieren.

Ein weiteres, bedeutendes Naturschutzprojekt widmet sich der Sumpfspitzmaus, einer in der Schweiz stark gefährdeten Art. Sie kommt nur noch vereinzelt vor, unter anderem im Berner Oberland, wo 2023 zwei Vorkommen bestätigt wurden. Um ihre Lebensräume und Verbreitung besser zu verstehen, wurden 2024 weitere systematische Untersuchungen durchgeführt, darunter Fangaktionen im Frühling und Herbst. Ziel ist es, wichtige Habitatstrukturen zu identifizieren und gezielt zu verbessern, Nachweismethoden zu optimieren und Daten für weiterführende Analysen zu sammeln.



**Cornelia Mainini**  
Naturschutzbeauftragte

Fasziniert  
von Tieren

Bild links: Nashornkäfer werden im Tierpark für die Auswilderung gezüchtet.  
Bild rechts: Der Feuersalamander wird im Raum Bern auch mithilfe des Naturschutzfrankens gefördert.







Ein Leuchtturm Projekt des Tierparks im Bereich Naturschutz stellt das «Berner Käfer-Projekt» dar. Dieses war Teil des Programms «Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen» (NFA) 2020 bis 2024 im Umweltbereich des Bundesamts für Umwelt (BAFU) und wurde in Zusammenarbeit mit Stadtgrün Bern umgesetzt.

Im letzten Jahr dieser Etappe konnte ein Meilenstein erreicht werden: Im Herbst wurden 50 Larven des ausgestorbenen und im Tierpark nachgezüchteten Nashornkäfers auf dem Areal des Dählhölzli wiederangesiedelt.

**«Erstmalig in der Schweiz:  
Käferlarven erfolgreich  
ausgewildert!»**

Zudem entstanden in der Stadt Bern zahlreiche Totholzareale, die zukünftig als Lebensräume für neue Nashornkäfer-Populationen dienen sollen.

Auch die Nachzucht von Hirschkäfern verlief vielversprechend. Zahlreiche Exemplare wurden erfolgreich gezüchtet, und auch für diese Totholzkäferart wurden neue zukünftige Lebensräume geschaffen. Die Wiederansiedlung ist für 2026 geplant, da ihre Entwicklungszeit rund vier Jahre beträgt.

Besonders erfreulich war der Fund von Marmorierten Rosenkäfern auf dem eigens dafür eingerichteten «Käfer-Treff» des Tierparks. Larven dieser Art waren dort 2023 ausgesetzt worden und scheinen sich wohlfühlen.

Das «Berner Käfer-Projekt» hat sich als sehr erfolgreich erwiesen und wurde daher in der neuen NFA-Programperiode 2025 bis 2028 wieder aufgenommen. Dies ermöglicht dem Tierpark, weiterhin Gutes für die Berner Käfer zu tun.

Auch innerhalb des Tierparks wurden im Jahr 2024 neue Lebensräume geschaffen. Sowohl im Dählhölzli als auch am BärenPark entstanden wertvolle Biotope. Im Zuge des Neubaus der Bienenfresser-Anlage wurde der gesamte Eingangsbereich des Vivariums aufgewertet und mit zahlreichen neuen Kleinlebensräumen für Insekten und andere Kleintiere ausgestattet. Eine innovative Beschriftung mit «Insektenhelden» fasziniert die Besuchenden (siehe auch Seite 28) und animiert sie, sich selbst für den Artenschutz zu engagieren. Ein Monitoring für diese Flächen steht zwar noch aus, aber es summt und brummt bereits vielversprechend.

### Mehr Vielfalt im BärenPark

Im Herbst 2024 wurde unterhalb der Nydeggbücke eine Wiese zu einer Ruderalfläche umgestaltet. Diese Fläche, welche im Spickel der Aare und Nydeggbücke liegt, eignet sich dazu sehr gut. Die Ruderalfläche wurde mit «Aaresteinen» und Schwemmholz sehr schön in die Umgebung eingebettet. Im Frühjahr 2025 wird die Fläche mit Saatgut eingesät.

Dies war die erste Umsetzung von weiteren geplanten Aufwertungen zugunsten der Vielfalt um die BärenPark-Anlage. Weitere Projekte sind die Fläche vor dem Zollhaus und die grosse Wiese zwischen dem BärenPark und den englischen Anlagen.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Besucherinnen und Besucher durch den freiwilligen Naturschutzfranken konnte der Tierpark Bern 2024 seinen Beitrag zum Natur- und Artenschutz weiter ausbauen – für eine artenreiche Zukunft!

## «Zum ersten Mal konnte der Tierpark Bern Schlichtziesel in Tschechien auswildern.»

### Artenschutz

Im Juli konnte der Tierpark Bern erstmals Schlichtziesel (*Spermophilus citellus*) an ein Auswilderungsprojekt in Tschechien abgeben. Diese stark vom Aussterben bedrohte Nagetierart wird seit 2008 in Tschechien gefördert. Unter anderem werden bestehende Populationen durch Auswilderungen gestärkt und neue gegründet. Der Tierpark Bern war dieses Jahr zum ersten Mal dabei und konnte 15 Schlichtziesel auswildern.

Auch im Jahr 2024 konnten wir wieder im Tierpark Bern gezüchtete Europäische Sumpfschildkröten (*Emys orbicularis*) auswildern – und das gleich zweimal. Den Anfang machten sieben Jungtiere (im Vorjahr geschlüpft). Sie wurden Ende Juni vom Gruppen- und Revierleiter Vivarium Andreas Hofer in einem Feuchtgebiet entlang der Rhone in der Nähe des Genfersees ausgewildert. Tierarzt Stefan Hoby setzte dann Anfang August noch zwei subadulte (noch nicht ausgewachsene) Weibchen in einem Naturschutzgebiet beim Alten Zihlkanal im Kanton Neuenburg aus. Die Auswilderungen fanden wie in den vorherigen Jahren im Rahmen eines koordinierten Wiederansiedlungsprojekts statt, welches dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) untersteht. So soll der Bestand der Art in der Schweiz gesichert und erhalten werden.

Durch den Naturschutzfranken konnte der Tierpark Bern eine Studie zur Erhaltung des Persischen Leoparden (*Panthera pardus saxicolor*) im Kleinen Kaukasus unterstützen. Mit 3 300 Franken wird ein wissenschaftlicher Bericht im Auftrag der IUCN SSC Cat Specialist Group erstellt werden, welcher die Grundlage für wirksame Schutzstrategien schaffen und so den langfristigen Erhalt dieser bedrohten Tierart im Kleinen Kaukasus sichern soll.



**Meret Huwiler**  
Kuratorin

Mit Velo und Feldstecher  
in der Natur unterwegs



**Dina Gebhardt**  
Kuratorin

Artenschutz beginnt  
im Herzen



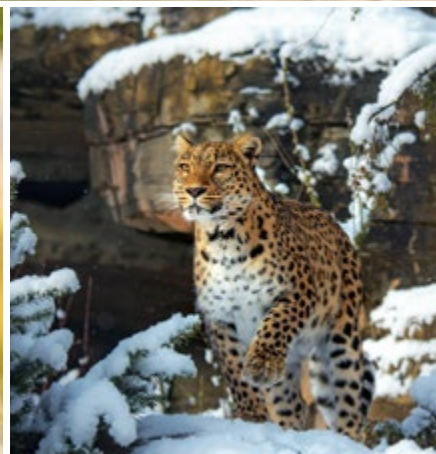


Bild oben: Nachwuchs der Berner Zieselpopulation wurde in Tschachteln ausgewildert. Bild links: Nachzuchten der Europäischen Sumpfschildkröte aus dem Tierpark werden regelmässig ausgewildert. Bild rechts: Der Persische Leopard ist eine der gefährdetsten Leopardenunterarten.

# Unseren Seehunden geht's bestens in Südschweden

Wegen des Umbaus der Seehundeanlage mussten unsere fünf Seehunde nach Schweden reisen, wo sie im Zoo Borås in einer grossen Anlage mit einem natürlichen See eine tolle Bleibe gefunden haben. Die Reisebegleitung war spannend und lehrreich.



**Stefan Hoby**  
Zootierarzt

Mit mobiler Praxis voll  
im Element

## Tiermedizin

Das Aufatmen war gross, als unsere fünf Seehunde nach langer Reise wohlbehalten im schwedischen Zoo Borås in den See eintauchten. Vorgängig beschäftigte uns die Augengesundheit des Seehundweibchens Thyra (7-jährig) intensiv. Dank zweier komplizierter operativer Eingriffe mit tatkräftiger Unterstützung einer Ophthalmologin der Vetsuisse Fakultät der Universität Bern gelang es uns gerade noch rechtzeitig vor der Abreise, die beidseitigen hochgradigen Augenhornhaut-Veränderungen zu stabilisieren. Der regelmässige Austausch mit dem schwedischen Tierarztkollegen während des Aufenthalts war sehr kollegial und konstruktiv, und unsere Seehunde erfreuten sich guter Gesundheit.

Der plötzliche Tod von Moschusochse Maike (15) aufgrund einer Eichel-Vergiftung war ein grosser Schock für das ganze Team. Wenigstens konnten wir den ebenfalls erkrankten männlichen Moschusochsen mittels sofortiger Notfallbehandlungen retten. Bauliche Massnahmen werden zeitnah umgesetzt, um die prächtige Eiche zu erhalten und gleichzeitig die Eichelaufnahme zukünftig zu verhindern.

Im Herbst mussten wir aufgrund von wiederholten, heftigen Koliken um das Leben von Lewitzer Pony Papagallo (17) bangen. Die massive Futteranschoppung im Dickdarm konnte nur operativ gelöst werden, und Papagallo musste sich über das Jahresende hinaus einem langwierigen Rehabilitationsprogramm unterziehen. Den Vorfall nutzen wir, um die Ponyhaltung zu verbessern, in diesem Fall mittels Anpassungen der Futterstellen und des Futtermanagements.

Viele weitere spannende «Fälle» ergaben sich durch das Jahr, doch liegt unser Fokus ganz klar auf dem Vorbeugen statt dem Heilen von Krankheiten. Hoch erfreut bin ich, dass seit Juni mit Elisabeth Heiderich, einer frisch diplomierten Spezialistin des European College of Zoological Medicine, unser kleines Team vervollständigt und so die Tiergesundheit weiter gestärkt wird.

**«Die Resultate des Forschungsprojekts zur Impfung gegen die Vogelgrippe sind genial.»**





## Wissenschaft

Viele Fragen, welche wir uns am Anfang des Forschungsprojekts zur Impfung unserer Zoovögel gegen die hochansteckende Vogelgrippe (H5N1) gestellt haben, konnten wir in der Zwischenzeit bereits beantworten. Bereits jetzt lässt sich sagen, dass der am Institut für Virologie (IVI) produzierte Vektor-Impfstoff einen sehr guten Schutz gegen das tödliche Virus bietet und dass auch nach dreimaliger Anwendung bei keiner der 24 geimpften Vogelarten Nebenwirkungen auftreten.

Sehr erfreulich ist auch, dass die Impfung einen langanhaltenden Schutz von mindestens einem Jahr bietet. Marion Stettler hat sich nicht nur bei der Feldarbeit im Tierpark und im Zoo Basel, sondern auch im Labor ins Zeug gelegt, damit sie ihre Doktorarbeit zu diesem Thema fristgerecht im nächsten Jahr abschliessen kann.



Bild oben: In zwei speziellen, gekühlten Fahrzeugen überquerten die Seeheide den Öresund. Bild Mitte: Marion Stettler mit neuem Impfstoff gegen Vogelgrippe. Bild unten: Notbehandlung beim Moschusochsenmännchen nach dem Genuss von zu vielen Eicheln.

## Publikationen und Tagungen

### Publikationen, peer-reviewed

- Heiderich, E., Origgi, F.C., Pisano S.R.R., Kittl, S., Oevermann, A., Ryser-Degiorgis M.P., Marti, I.A. (2024). *Listeria monocytogenes* infection in free-ranging red foxes (*Vulpes vulpes*) and Eurasian lynx (*Lynx lynx*) in Switzerland. *Journal of Zoo and Wildlife Medicine* 55, 268–276. doi: 10.1638/2022-0144.
- Heiderich, E., Keller, S., Pewsner, M., Origgi, F.C., Zürcher-Giovannini, S., Borel, S., Marti, I., Scherrer, P., Pisano, S.R.R., Friker, B., Adrian-Kalchhauser, I., Ryser-Degiorgis, M.P. (2024). Analysis of a European general wildlife health surveillance program: Chances, challenges and recommendations. *PLoS One* 19(5):e0301438. doi: 10.1371/journal.pone.0301438.
- Hoby, S., Guthruf, S., Steiner, A., Van der Vekens, E., Alsaad, M. (2024). Foot radiography in European Bison (*Bison bonasus*). *Journal of Zoo and Wildlife Medicine* 55, 885–892. doi: 10.1638/2024-0004.

### Weitere Publikationen (Beiträge in Büchern, Fachzeitschriften oder Konferenzen, Doktor-, Master- oder Maturaarbeiten)

- Aellen, P., Stettler, N. (2024). Possible aberrant behaviour in Arctic foxes (*Vulpes lagopus*). *Behavioural Ecology of the Institute of Ecology and Evolution, University of Bern*.
- Braccini, B. (2024). Wie beeinflussen die Besucher das Verhalten der Springtamarine? Eine Verhaltensstudie im Tierpark Bern. Maturaarbeit, Gymnasium Neufeld Bern.
- Burchard, J.F. (2024). Retrospektive Auswertung der Pathologieberichte von Vögeln im Tierpark Bern. Masterthesis vet. med., Vetsuisse Fakultät, Universität Bern, 55 S.
- Boquet, O.J. (2024). Feeding method, activity budget and enclosure use in zoo-kept muskoxen (*Ovibos moschatus*). Masterthesis vet. med., Vetsuisse Fakultät, Universität Bern, 46 S.
- Finance, E. (2024). Reaktion dreier Affenarten in Gefangenschaft auf äussere Reize. Maturaarbeit, Gymnasium Burgdorf.
- Frère, L. (2024). Diet, feeding method and enclosure use of zookept reindeer (*Rangifer tarandus fennicus*). Masterthesis vet. med., Vetsuisse Fakultät, Universität Zürich, 29 S.
- Heiniger, K., Hunziker, J. (2024). Feeding Management through slow-feeder hay bags in Zoo Ponies (*Equus caballus caballus lewitzer*). *Behavioural Ecology of the Institute of Ecology and Evolution, University of Bern*.
- Jegerlehner, N. (2024). Pelikan und Uhu werden geimpft. *Schweizer Archiv für Tierheilkunde* 166, S. 56–57.
- Santoro, R. (2024). Felid vocalisations and their role in ex-situ and in-situ Conservation. PhD thesis, Manchester Metropolitan University for the degree of Doctor of Philosophy.

- Schlegel, A. (2024). Sustainable reproduction in zoos. Semesterarbeit cand. med. vet., Vetsuisse Fakultät, Universität Bern.
- Schlup, P. (2024). Die wunderbare Welt der Käfer. 4bis8, Fachzeitschrift für Kindergarten und Unterstufe. Ausgabe 2/2023.
- Nyffeler, N.M. (2024). Akzeptanzprüfung von Self-Sovereign Identity - Eine qualitative Untersuchung anhand des Studierendenausweises der Berner Fachhochschule, Bachelorthesis.

### Vorträge

- Gebhardt, D. (2024). Modernizing the Seal Enclosure at Tierpark Bern - Enhancing Underwater Environments and Eye Health. EUAC Conference 2024, Rotterdam, Niederlande.
- Gebhardt, D. (2024). Being an EEP coordinator – what does it involve? EEP Eurasian Lynx, *Lynx lynx*. “Welcome to EAZA”, EAZA Annual Conference 2024, Leipzig, Deutschland.
- Gebhardt, D. (2024). EEP Eurasian Lynx, *Lynx lynx*. Felid TAG, EAZA Annual Conference 2024, Leipzig, Deutschland.
- Gebhardt, D. (2024). Linking Lynx and *in situ* Projects in Germany. Felid TAG, EAZA Annual Conference 2024, Leipzig, Deutschland.
- Gebhardt, D. (2024). Building an enclosure for *Cyclura cychlura figginsii* – a new species at Tierpark Bern. Reptile TAG, EAZA Annual Conference 2024, Leipzig, Deutschland.
- Hoby, S. (2024). Aspects sanitaires de la réintroduction de la cistude d'Europe en Suisse et en France. Journées techniques PNA Cistude d'Europe, Tour du Valat, Frankreich.
- Hoby, S. (2024). Anwendung von Kräutern und Arzneipflanzen in der Zoo- und Wildtiermedizin. 38. schweizerische Jahrestagung für Phytotherapie, Baden.
- Hoby, S. (2024). Immunisierung von Zoovögeln mit vermehrungsdefekten RNA-Replikonpartikeln gegen das Vogelgrippevirus (H5N1). 43. Arbeitstagung des Verbandes der Zootierärzte (VZT), Halle, Deutschland.
- Huwiler, M. (2024). Stadt Tauben Bern. Kolloquium Abteilung für Geflügel & Kaninchenkrankheiten, Universität Zürich.
- Huwiler, M. (2024). Populationsgenetische Untersuchung Alpensteinbock. One plan approach symposium and annual Caprinae TAG-meeting 2024, Besançon, Frankreich.
- Huwiler, M. (2024). European ground squirrel at Tierpark Bern. Small Mammal TAG, EAZA Annual Conference 2024, Leipzig, Deutschland.
- Huwiler, M. (2024). European bee-eaters in a new exhibit at Tierpark Bern. Toucan and Turaco TAG, EAZA Annual Conference 2024, Leipzig, Deutschland.
- Huwiler, M. (2024). Tierpark Bern - the role & duty of a scientific based zoo. PACE Lecture series in plant and animal conservation ecology seminar, Universität Bern.



- Lederle, P. (2024). Ergänzungspräparate bei Reptilien (und Amphibien). Weiterbildungskurs Tiergesundheit. Schweizerischer Verband für Bildung in Tierpflege (SVBT), Aarau.
- Stettler, M. (2024). Impfung von Zoovögeln gegen HPAI H5N1 mit einem vermehrungsunfähigen Vektorimpfstoff. Geflügeltagung 2024 von BLV und WPSA Gruppe, Zollikofen.
- Stettler, M. (2024). First field study on the immunization of zoo birds with propagation-defective RNA replicon particles against highly pathogenic avian influenza viruses (H5N1). 33rd Annual Meeting of the Society for Virology, Wien, Österreich.
- Stettler, M. (2024). Research Report, Vaccination of zoo birds against highly pathogenic avian influenza viruses (H5N1) using propagation-defective RNA replicon particles. Institut für Virologie und Immunologie, Universität Bern.
- Stettler, M. (2024). Vaccination of zoo birds against highly pathogenic avian influenza viruses (H5N1) using a multiplication incompetent vector vaccine. Kolloquium Abteilung für Geflügel & Kaninchenkrankheiten, Universität Zürich.
- Von Houwald, F. (2024). The bureaucratic path of beetle conservation. EAZA Conservation Forum, Ostrava, Tschechien.
- Von Houwald, F. (2024). Gesamtplanung Tierpark Bern 2023 – 2033. Quartierverein 4, Bern.
- Von Houwald, F. (2024). Artenschutz im Tierpark Bern. Zoofördererkongress, Bern.
- Von Houwald, F. (2024). Ein Tierpark auf dem Weg in seine Zukunft, Rotary Club Muri.
- Von Houwald, F. (2024). Der Tierpark Bern auf dem Weg in die Zukunft, Lions Club 'Esprit', Bern.

## Besuchte Tagungen und Konferenzen

- Gebhardt, D.: EUAC Conference 2024, Rotterdam, Niederlande (18.-20.9.24).
- Gebhardt, D., Huwiler, M., von Houwald, F.: EAZA Annual Conference 2024, Leipzig, Deutschland (8.-12.10.24).
- Heiderich, E.: 15th Scientific Conference of the European Wildlife Disease Association (EWDA), Stralsund, Deutschland (10.-13.9.24)
- Hoby, S.: Journées techniques, PNA Cistude d. Europe, Tour du Valat, Frankreich (28.-29.3.24).
- Hoby, S.: 43. Arbeitstagung des Verbandes der Zootierärzte (VZT), Halle, Deutschland (14.-17.11.24).
- Huwiler, M.: One plan approach symposium and Caprinae TAG-meeting 2024, Besançon, Frankreich (3.-5.4.24).
- Künzi, M.: VdZ Tagung kaufmännischer Leitungen und Marketing 2024, Münster (20.-22.11.2024).
- 

- Schlup, P.: VZP-Tagung (Verein deutschsprachiger Zoopädagog/innen) 2024, Arnheim NL (27.3. - 2.4.24)
- Stettler, M.: Geflügeltagung 2024, Zollikofen (7.3.24).
- Stettler, M.: 33rd Annual Meeting of the Society for Virology, Wien, Österreich (25.-28.3.24).
- Von Houwald, F.: Forum Biodiversität 2024, Bern (9.2.24).
- Von Houwald, F.: EAZA Conservation Forum 2024, Ostrava, Tschechien (4.-7.6.24).

# 3

Wissenschaftliche Publikationen

# 10

Beiträge in Büchern, Fachzeitschriften oder Konferenzen, Doktor- oder Masterarbeiten

# 2

Maturaarbeiten

# 23

Vorträge



Bild oben: Erleben und Lernen im Tierpark Bern: kommentierte Fütterung der Totenkopfpaffen Bild unten: Perspektivenwechsel: Eine Ausstellung lässt die Gäste in das leere Seehundebecken abtauchen.





# Seehunde auf Urlaub, Insekten als Helden und beliebte Angebote

Ob ausgebuchte Schulkurse, kreative Ausstellungen oder begeisterte Besucher\*innen – Bildung und Erlebnis konnte erneut mit Vielfalt, Wissensvermittlung und besonderen Momenten überzeugen. Sogar internationale Gäste wollten unsere Konzepte kennenlernen.

Nach dem Rekordjahr 2023 blieb die Nachfrage nach unseren Schulkursen auch 2024 ungebrochen hoch. Besonders erfreulich war, dass mehrfach ganze Schulhäuser zu uns kamen, um von unseren Führungen und Kurse zu profitieren. Dies bedeutete für die Sektion Bildung und Erlebnis zeitweise die gleichzeitige Betreuung von sechs bis acht Klassen – eine Herausforderung, die wir mit Freude angenommen haben.

«Wir begeistern  
Menschen  
aller Altersklassen.»

Eine weitere positive Entwicklung: Immer häufiger durften wir Oberstufenklassen begleiten, die bisher eher selten vertreten waren. Auch die zusammen mit Berner Partnerorganisationen durchgeführte «Biodiversitätswerkstatt» erfreute sich weiterhin grosser Beliebtheit – erneut waren innerhalb kürzester Zeit sämtliche Termine ausgebucht.

Ebenso erfolgreich gestaltete sich die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Bern. Unsere gemeinsamen Angebote konnten weiter ausgebaut werden, und neu sind wir in drei Weiterbildungskurse zum Thema «Bildnerisches Gestalten von Tieren» involviert.

Nicht nur im schulischen Bereich, sondern auch bei unseren ausserschulischen Veranstaltungen blieb das Interesse gross. Ob Führungen, Übernachtungen, Bastelnachmittage, Märchenveranstaltungen oder kulinarische Events – die meisten Termine waren restlos oder fast ausgebucht.

Unverändert beliebt sind auch unsere beiden Kinderclubs, der UHU-Klub und die «chline Dählhölzli Forscher\*innen». Insgesamt kommen wir zahlenmässig nahe an das Rekordjahr 2023 heran.



**Cornelia Mainini**  
Bildung und Erlebnis

Fasziniert  
von Menschen



«Bitte be-greifen» Die Infomobile an den Sonntagnachmittagen begeistern Gross und Klein.

Auch im Bereich der indirekten Informationsvermittlung – etwa durch Ausstellungen oder Beschriftungen – konnte die Sektion Bildung und Erlebnis im Jahr 2024 mit spannenden Inhalten überzeugen. Der Umbau der Seehundeanlage und die umfassende Sanierung der Vivariumstechnik führten dazu, dass unsere beflossenen Publikumsliebhaber im April für ein Jahr nach Schweden reisten.

Zurück blieb ein grosses, leeres Becken – ideal für eine Ausstellung, die den Besucher\*innen einen wahrlich beeindruckenden Perspektivenwechsel ermöglichte. Informationen zur technischen Sanierung, Pläne der neuen Anlage, ein Reisebericht über unsere Seehunde und regelmässig eintreffende «Postkarten» von Saluk, unserem Seehund-Mann aus Schweden, lockten viele Gäste auf den über drei Meter tiefer gelegenen Beckenboden, wo sie die beeindruckenden Dimensionen bestaunen konnten, die normalerweise mit Wasser ausgefüllt sind.

Ein weiteres Ausstellungshighlight im Jahr 2024 widmete sich den Bienenfressern, die eine neue Anlage erhielten. Diese farbenprächtigen Vögel sind vollständig auf Insekten als Nahrung angewiesen – ein perfekter Anlass, um im Sinne von «Mehr Platz für Vielfalt» gezielt Lebensräume zu schaffen, die die Artenvielfalt fördern. So entstanden verschiedene Kleinbiotope, die jeweils eine Insektenart in den Mittelpunkt stellen: den Moschusbock als Baumeister von «Baumwohnungen», die Weidensandbiene als Landschaftsgärtnerin von Steiluferverbauungen oder den Mistkäfer als natürlicher Verhinderer von Fliegenplagen.

Die bewusst leicht vermenschlichte Darstellung dieser oft wenig beachteten Krabbeltiere soll den Besucher\*innen dabei den Zugang zum Thema erleichtern. Besonders die liebevollen Illustrationen und die erzählerischen Elemente fanden Anklang – viele Kinder bewegten sich gezielt von Tafel zu Tafel, um sich die Bilder anzusehen oder die Geschichten anzuhören.

Mit unseren Angeboten, sowohl schulischer wie auch informeller Art, scheinen wir auch im internationalen Rahmen für Aufmerksamkeit gesorgt zu haben. So erhielten wir unter anderem Besuch aus Holland: die Zoopädagogik Crew aus dem Burgers' Zoo Arnhem verbrachte fast zwei Tage bei uns, während denen wir ihnen unsere Konzepte vorstellen durften.

Die anhaltend hohe Nachfrage und das positive Feedback bestätigen unseren Weg: Die Sektion Bildung und Erlebnis begeistert Menschen aller Altersgruppen – auch über die Landesgrenzen hinaus!



# Jedes Ende ist auch ein Anfang

Dieser Spruch entspricht dem Hauptfokus der Sektion Marketing und Kommunikation im Jahr 2024. Ein Wechsel der Agenturen, welche den Tierpark bei der Online- und Social Media-Kommunikations- und Marketingarbeit unterstützen, prägte das Jahr. Nun sind wir für das kommende Jahr wieder gut aufgestellt.

Seit Juli 2020 arbeitete der Tierpark Bern mit der Agentur Layoutlab mit Sitz in Berlin zusammen. Sie zeichnete 2022 verantwortlich für die neue Website, wie auch für die Intensivierung der Social-Media-Aktivitäten seit 2020. Dies hatte einen deutlichen Anstieg der Fans und Likes zu Folge. Doch auch der Verkauf der Angebote und Veranstaltungen gipfelte im Jahr 2023 in einem Rekordjahr, dank der professionellen Vermarktung über die Online- und Social-Media-Kanäle des Tierparks. Ende Juni stellte Layoutlab seine Tätigkeit in diesem Gebiet bedauerlicherweise ein.

## Erste Erfolge mit neuem Partner

Auf der Suche nach einem neuen Partner entschieden wir uns für eine Agentur mit Sitz in Bern: Numbers AG. Es ist eine junge Agentur mit sehr erfahrenen Leuten, die nun seit 1. Juli 2024 hinter den Kulissen unserer Website und unseres Social-Media-Auftrittes schaltet und waltet, agiert und vermarktet.

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 konnte im zweiten Halbjahr mit Numbers AG bereits einiges erreicht werden:

- Reichweite: wurde auf 5,5 Mio. (+636%) gesteigert.
- Website-Aufrufe: stiegen auf 25 884 (+36%).
- Neue Follower: Der Anstieg von 9,4% spiegelt das steigende Interesse und die stärkere Markenbindung wider.
- Umsatz aus Events: erreichte CHF 21 589 (+36%).

Für das Jahr 2025 haben wir gemeinsam mit Numbers AG ambitionierte Ziele gesteckt und werden diese mit Elan verfolgen.

## Weitere Medientätigkeiten

Die Eröffnung der neuen Bienenfresser-Anlage am 10. Juni war sicherlich der bedeutendste Medienanlass im Jahr 2024. In Anwesenheit des Hauptsponsors, dem Tierparkverein, sowie der weiteren grösseren und kleineren Sponsoren wurde die Anlage feierlich eröffnet.

Insgesamt verschickte der Tierpark Bern zehn Medienmitteilungen zu Themen wie diverse Jungtiere im Tierpark, dem absoluten Rekordjahr bei den Buchungen von Erlebnissen, der Abreise der Seehunde nach Schweden oder einem ersten Schritt in der Gesamtplanung, die Zonenplanänderung für das Kinderzooareal. Aber auch das Engagement des Tierparks hinsichtlich Nachhaltigkeit und Naturschutz wurde aktiv kommuniziert.



**Doris Slezak**  
Kommunikation

Erzählt mit Herzblut  
über Tiere  
und den Tierpark



Bei der Eröffnung der Bienenfresser-Anlage schmückten die Sponsoren die Innenanlage mit den von «chline Forscher\*innen» gebastelten Bienen.

# «HLKSE-GA» Der Buchstabensalat findet ein gutes Ende

Mit der Umsetzung des Gebäudetechnik-Projekts konnte im Jahr 2024 eine seit langem anstehende, eher unattraktive Pendenz, welche für die Zukunft des Vivariums aber unabdingbar war, endlich umgesetzt werden. Für unsere Besuchenden unscheinbar, in seiner Auswirkung für das Vivarium und damit für den gesamten Tierpark jedoch die Grundlage für den Schritt in die Zukunft.



**Jörg Hadorn**  
Projekte

Stellt sich neuen Herausforderungen und sucht die Symbiose zwischen Fortschritt und Erhalt von Bewährtem

## HLKSE-GA

Das Jahr 2024 stand für die Sektion Bau und Unterhalt ganz im Zeichen des Projekts HLKSE-GA (Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Elektro und Gebäudeautomation). Eine Baustelle, dessen Ergebnis für die Gäste nicht klar erkennbar ist, für den Betrieb aber riesige Auswirkungen hatte.

Nach einer langen, sorgfältigen Planungsphase konnten wir im April 2024 endlich mit der Umsetzung beginnen. Die grösste Auswirkung hatte der Totalersatz der Lüftungsanlage. So mussten nicht nur die grossen Monoblocks auf den Dächern des Vivariums ersetzt werden, sondern auch alle Lüftungsrohre im gesamten Gebäude.

Während ersteres für unsere Besuchenden die deutlich grösseren Auswirkungen hatte, mussten deswegen doch die Seehunde bereits im Frühjahr in ihren Schwedenurlaub, war der zweite Teil für den Betrieb ein ziemlicher Stresstest. Durch die komplett neue Lüftungsführung mussten in jedem Raum neue Mauerdurchbrüche erstellt werden, was dazu führte, dass unter laufendem Betrieb das ganze Vivarium eine einzige, grosse Baustelle war. Parallel musste die komplette Gebäudeautomation ersetzt werden, was einen umfangreichen Provisoriumsbetrieb mit sich brachte.

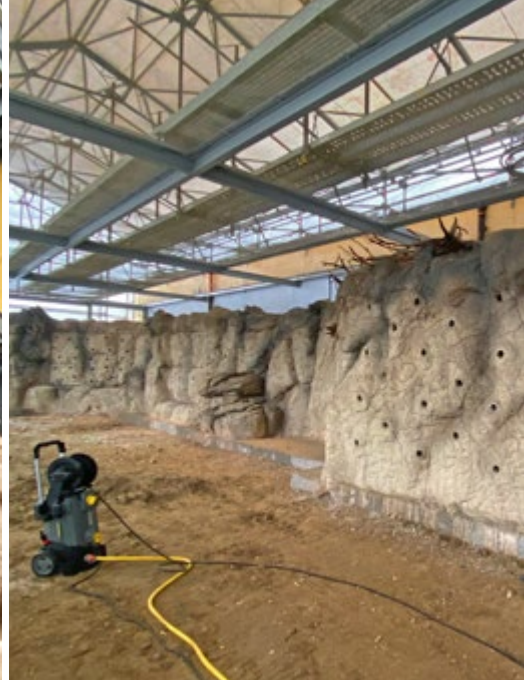
Die Verantwortlichen haben es geschafft, diese sehr komplexe Baustelle weitgehend störungsfrei abzuwickeln und unser Vivarium damit für die nächste Generation auszustatten. Ihnen, aber auch den den Baulärm erduldenen Gästen gebührt unser herzlichster Dank!

## Energie

Mit der Umsetzung des HLKSE-Projekts gelang uns ein weiterer Schritt in unserem Dauerprojekt Energieeffizienzsteigerung. Dank der neu verbauten, modernen Technik purzelten die laufenden Energiezahlen weiter und wir konnten Monat für Monat neue Rekord-Tiefstwerte verzeichnen.

«Dank der neuen  
Technik purzeln  
unsere Energiezahlen  
weiter bergab.»





Aktuell stehen wir, im Vergleich zu unserem Basisjahr 2018, mit einer Energieeinsparung von 43,5 % respektive einem Minderverbrauch von 627 MW/h pro Jahr für den gesamten Tierpark da. Den Grossteil des Gesamtverbrauchs trägt das Vivarium mit 95 % bei. Damit haben wir die Grossverbraucherartikel-Vorgabe von 20 % Einsparung bis 2028 bereits um mehr als das Doppelte übertroffen. Das macht stolz und motiviert uns, unsere Anstrengungen im Energiebereich weiterhin beizubehalten.

### Bienenfresser-Anlage

Neben rein technischen Baustellen dürfen wir zu unserer grossen Freude auch immer wieder tierische Baustellen realisieren. Im Frühjahr 2024 konnten wir, nach sieben Monaten Bauzeit, die neue Anlage der europäischen Bienenfresser eröffnen.

Auch diese Anlage fand in der Peripherie der HLKSE-Baustelle statt, führen doch die beiden Hauptlüftungskanäle direkt an der Anlage vorbei. So bildeten der Ersatz dieser Kanäle dann auch den Auftakt für das Technikprojekt, waren wir doch darauf angewiesen, den empfindlichen Vögeln den Stress durch Bauarbeiten zu ersparen. Der neu aufgebaute, begehbare Innenraum ist der afrikanischen Heimat gewidmet, während sich die Aussenvoliere an den Brutplätzen im Pfyng-Finges Naturpark im Wallis orientiert.

Die neue Anlage konnte dank der grosszügigen Unterstützung des Tierparkvereins, des Lotteriefonds und zahlreicher privater Spender\*innen umgesetzt werden. Herzlichen Dank!

Bild oben: Die neue Innen- und Aussenanlage für die Bienenfresser in Bau. Bild unten: Die Innenanlage stellt die Afrikanische Savanne dar.





Stirnlappenbasilissen leben frei im Vivarium.



# Wenn Bären älter werden

Während Bären in der Natur Einzelgänger sind, ermöglichen vorausschauende Massnahmen der Tierpflegenden im BärenPark ein friedliches Zusammenleben von Finn, Björk und ihrer Tochter Ursina. Neben dem Tierwohl setzt das Tierpark-Team auch auf ökologische Vielfalt: Neue Lebensräume rund um das Areal fördern die Biodiversität und werten die Umgebung auf.



Im BärenPark wird ein harmonisches Zusammenleben der Braunbären ermöglicht, obwohl sie in der Natur überwiegend Einzelgänger sind. Die grosszügige Gestaltung der Anlage, reichlich verfügbare Ressourcen wie Futter und Ausweichmöglichkeiten und das vorausschauende Management der Tierpfleger\*innen schaffen ideale Bedingungen für die Bären. Besonders bemerkenswert ist, wie das Männchen Finn durch sein beruhigendes Verhalten zu einer ausgeglichenen Gruppendynamik beiträgt.

Je älter das Weibchen Björk wird, desto mehr wird ihre Tochter Ursina sie herausfordern, ein der Natur der Bären entsprechendes Verhalten. Um der alternden Bärin etwas mehr Ruhe zu gönnen, werden die Bären zeitweise getrennt.

**«Die freiwilligen Ranger übernehmen wichtige Aufgaben im BärenPark.»**

Um auch in Zukunft eine erfolgreiche Gemeinschaftshaltung zu gewährleisten und die Bären langsam an neue Situationen zu gewöhnen, setzen die Tierpflegenden im BärenPark auf eine flexible Nutzung der Anlage. Mit dem zeitweisen Trennen von Bereichen gewöhnt das Team die Tiere an unterschiedliche Situationen und schafft die Grundlage für schnelles und stressfreies Handeln, falls Spannungen zwischen der alternden Björk und der temperamentvollen Ursina auftreten.

Dabei übernehmen die Ranger mit ihrem freiwilligen Einsatz im BärenPark eine wichtige Aufgabe. Sie beobachten die Bären und informieren die Tierpflegenden laufend über deren Stimmung und Verhalten. So können frühzeitig Massnahmen ergriffen werden, um Björk im Alter mehr Ruhe zu ermöglichen.

Das Team des BärenPark beweist mit diesen achtsamen und präventiven Ansätzen, wie wichtig ein angepasstes Management für das Wohlbefinden älter werdender Bären ist.

## Bärenbalkon

Als Ersatzmassnahme für die wegen Umbau geschlossene Terrasse des Alten Tramdepots wurde für die Gäste während dem Sommer auf dem kleinen Graben ein Holzboden mit Stühlen und Tischen installiert. Es herrschte eine gute Stimmung und der Betrieb des BärenPark wurde damit nicht eingeschränkt.



**Dina Gebhardt**  
Kuratorin

In Bern aufgewachsen,  
in der Natur verwurzelt –  
meine Arbeit im Tierpark  
vereint beides



**Stefan Steuri**  
Revierleiter BärenPark

Vermittelt zwischen  
Menschen und Natur

# Finanzbericht

Das Jahr 2024 war für den Tierpark Bern mit seinen Anlagen Dählhölzli und BärenPark ein Jahr der strategischen Entscheide.



**Manuela Künzi**  
Personal und Finanzen

Hat im Büro den Blick  
auf die prächtigen  
Elche und sucht  
Ausgleich in der  
herrlichen Bergwelt

Die stadträtliche Kommission für Ressourcen, Wirtschaft, Sicherheit und Umwelt (RWSU) hat am 15. Januar 2024 die Gesamtplanung 2023 – 2033 des Tierpark Bern beraten und empfahl diese dem Stadtrat fast einstimmig zur Kenntnisnahme. Die RWSU würdigte die Vorbildfunktion und den angestrebten Wandel des Tierparks zu «Mehr Raum für Vielfalt» und den damit einhergehenden regionalen Natur- und Artenschutz. In der Diskussion mehrfach positiv hervorgehoben wurden die hohen Ansprüche des Tierparks an Bildung und eine sehr gute Tierhaltung, gestützt auf wissenschaftlich basiertem Arbeiten.

Am 15. Februar 2024 hat der Stadtrat die Gesamtplanung 2023 – 2033 und die damit einhergehende Strategie deutlich (56 Ja, 6 Nein und 5 Enthaltungen) zur Kenntnis genommen. Damit wurden für den Tierpark Bern die Grundlage geschaffen, dass er sich weiterentwickeln kann.

Im Jahr 2024 besuchten 298 267 Gäste den Dählhölzli-Zoo (Vivarium und dahinter liegende Anlagen) und überzeugten sich von den naturnah gestalteten Tieranlagen, der artgerechten Tierhaltung, nahmen an kommentierten Fütterungen sowie Führungen von Tier-Expert\*innen teil und kamen im Eulen Bistro vor der Wolfsanlage in den Genuss regionaler kulinarischer Köstlichkeiten. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Gästezahl um 3,8 % ab.

Der Tierpark hat für konkrete Tierprojekte und auch für den laufenden Betrieb gut 280 000 Franken Drittmittel eingeworben. Seit April 2023 ermöglicht zudem der freiwillige Naturschutzfranken das verstärkte Engagement des Tierpark Bern für den Natur- und Artenschutz.

96 % der Tagesgäste und zwei Drittel der Jahreskartenbesitzenden spendeten den Naturschutzfranken – ein grosses Dankeschön! Aus diesen Spenden konnten vier regionale sowie zwei internationale Projekte mit insgesamt 75 000 Franken unterstützt werden.



Dank deutlich tieferen Personalkosten als budgetiert sowie erfreulichen Gastro-Erträgen gelang es, die andernorts gestiegenen Kosten sowie die Mindereinnahmen bei den Eintritten aufzufangen. Der Ertragsüberschuss der Sonderrechnung Tierpark von 406 075 Franken wurde reglementskonform in die Spezialfinanzierung eingelegt, um das Netto-Null-Ergebnis auszuweisen.

Auch im Jahr 2024 wurde der Tierpark Bern von verschiedenen Seiten grosszügig unterstützt:

- 215 private Spenderinnen und Spender haben 140 000 Franken in den Gabus-Fonds einbezahlt.
- Durch Erbschaften und Legaten flossen 191 000 Franken in den Gabusfonds.
- Der Tierparkverein hat gut 50 000 Franken für Spezialfutter aus den Tierpatenschaften sowie 20 000 Franken an den Betrieb gesprochen.
- Der Tierparkverein, die Burgergemeinde Bern und Die Mobiliar Versicherungsgesellschaft haben ganz gezielt unser Projekt «Bauminself Wisentwald» mit 110 000 Franken unterstützt.

In den im April 2023 eröffneten Natur- und Artenschutzfonds flossen Spenden von gut 236 000 Franken.

- Gut 186 000 Franken flossen aus dem freiwilligen Naturschutzfranken auf Tages- und Jahreskarten in diesen Fonds.
- Die Stiftung Tierspital in Basel gewährte für die Jahre 2023 und 2024 je einen Jahresbeitrag von 50 000 Franken für das Forschungsprojekt Vogelgrippe-Impfversuch bei Zoovögeln im Tierpark Bern und im Zoo Basel.

**Wir bedanken uns herzlich für all die grossen und kleinen Spenden, für Legate und Erbschaften, die wir in diesem Jahr erhalten haben! Sie sind für uns von grossem Wert – MERCI!**

## Bilanz per 31.12.2024

| Gruppe   | Bezeichnung                                    | 31.12.2024        | 31.12.2023        | Abweichung     |
|----------|------------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------|
| <b>1</b> | <b>Aktiven</b>                                 | <b>34 029 983</b> | <b>33 264 372</b> | <b>765 611</b> |
| 10       | Finanzvermögen                                 | 12 041 097        | 13 149 915        | -1 108 817     |
| 100      | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen   | 57 646            | 25 947            | 31 699         |
| 1000     | Kasse                                          | 25 000            | 25 000            | 0              |
| 1004     | Debit- und Kreditkarten                        | 32 646            | 947               | 31 699         |
| 101      | Forderungen                                    | 11 909 405        | 12 991 246        | -1 081 842     |
| 1010     | Forderungen Lieferungen / Leistungen an Dritte | 46 640            | 30 233            | 16 407         |
| 1015     | Interne Kontokorrente                          | 11 862 765        | 12 961 014        | -1 098 249     |
| 104      | Aktive Rechnungsabgrenzungen                   | 31 590            | 81 893            | -50 303        |
| 1041     | Sach- und übriger Betriebsaufwand              | 31 590            | 16 893            | 14 697         |
| 1046     | Aktive Rechnungsabgrenzungen IR                | 0                 | 65 000            | -65 000        |
| 106      | Vorräte und angefangene Arbeiten               | 42 457            | 50 829            | -8 372         |
| 1061     | Roh- und Hilfsmaterial                         | 42 457            | 50 829            | -8 372         |
| 14       | Verwaltungsvermögen                            | 21 988 886        | 20 114 457        | 1 874 429      |
| 140      | Sachanlagen VV                                 | 21 988 886        | 20 114 457        | 1 874 429      |
| 1403     | Übrige Tiefbauten                              | 119 691           | 123 656           | -3 965         |
| 1404     | Hochbauten                                     | 20 262 560        | 19 290 420        | 972 140        |
| 1406     | Mobilien VV                                    | 27 019            | 47 344            | -20 325        |
| 1407     | Anlagen im Bau VV                              | 1 514 510         | 522 826           | 991 684        |
| 1409     | Übrige Sachanlagen                             | 65 106            | 130 211           | -65 106        |

### Aktiven

Die Geschäftstätigkeit und die Transaktionen werden stadtintern in Kontokorrenten (Gruppe 1015) abgebildet. Der Saldo der Kontokorrent-Konti zeigt das Guthaben des Tierparks bei der Stadt Bern. Ein Ende 2023 ausstehender Förderbeitrag in der Investitionsrechnung ist in Gruppe 1046 ersichtlich. Unter den Hochbauten (Gruppe 1404) sind Tier- und Infrastrukturanlagen des Tierparks bilanziert, die von der Stadt Bern finanziert worden sind. Die grössten Positionen sind das Vivarium im Dählhölzli (Buchwert von rund 5,1 Millionen Franken) und der BärenPark (Buchwert von rund 4,6 Millionen Franken). Weitere Anlagen mit einem Buchwert von über 1 Million Franken sind die Papageitauchieranlage sowie das BäreBähnli, die hindernisfreie Erschliessung des BärenParks. Im Bau (Gruppe 1407) zeigt die aufgelaufenen Investitionen in drittmittelfinanzierte Tieranlagen (Bienenfresser und Seehunde). Der Tierpark Bern zeichnet verantwortlich für all seine Anlagen und sorgt für deren Unterhalt und Betrieb.



| Gruppe   | Bezeichnung                                                 | 31.12.2024        | 31.12.2023        | Abweichung     |
|----------|-------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------|
| <b>2</b> | <b>Passiven</b>                                             | <b>34 029 983</b> | <b>33 264 372</b> | <b>765 611</b> |
| 20       | Fremdkapital                                                | 1 407 951         | 1 013 041         | 394 910        |
| 200      | Laufende Verbindlichkeiten                                  | 1 025 752         | 639 148           | 386 603        |
| 2000     | Laufende Verbindlichkeiten<br>Lieferungen / Leistungen      | 698 877           | 370 392           | 328 485        |
| 2002     | Steuern                                                     | 3 487             | 4 109             | -622           |
| 2003     | Erhaltene Anzahlungen von Dritten                           | 216 900           | 193 206           | 23 694         |
| 2005     | Interne Kontokorrente                                       | 35 056            |                   | 35 056         |
| 2006     | Depotgelder und Kautionen                                   | 71 432            | 71 442            | -10            |
| 204      | Passive Rechnungsabgrenzung                                 | 0                 | 9 345             | -9 345         |
| 2041     | Sach- und übriger Betriebsaufwand                           | 0                 | 9 345             | -9 345         |
| 205      | Kurzfristige Rückstellungen                                 | 382 199           | 364 548           | 17 651         |
| 2050     | Kurzfristige Rückstellungen<br>Mehrleistungen des Personals | 382 199           | 364 548           | 17 651         |
| 29       | Eigenkapital                                                | 32 622 033        | 32 251 331        | 370 701        |
| 293      | Vorfinanzierungen                                           | 4 080 165         | 3 709 464         | 370 701        |
| 2930     | Vorfinanzierungen:<br>SF mit Vorfinanzierungscharakter      | 4 080 165         | 3 709 464         | 370 701        |
| 298      | Übriges Eigenkapital                                        | 28 541 867        | 28 541 867        | 0              |
| 2980     | Übriges Eigenkapital                                        | 28 541 867        | 28 541 867        | 0              |

## Passiven

Der Saldobestand der verkauften und noch nicht eingelösten Gutscheine sowie der im Berichtsjahr verkauften Event-Tickets aus dem kommenden Jahr ist in der Gruppe 2003 ersichtlich. Die getätigten Einlagen sowie die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung sind unter Vorfinanzierungen (Gruppe 2930) summiert.

# Erfolgsrechnung 2024

Stand: 6.2.2025

|                                             | Rechnung 2024 | Budget 2024 | Rechnung 2023 |
|---------------------------------------------|---------------|-------------|---------------|
| *** Total Betrieblicher Aufwand             | 10 641 592    | 10 745 518  | 10 376 673    |
| ** 30 Personalaufwand                       | 5 017 326     | 5 438 478   | 4 948 485     |
| ** 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand     | 3 722 570     | 3 349 040   | 3 611 844     |
| ** 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen    | 1 435 66      | 1 492 000   | 1 350 344     |
| ** 36 Transferaufwand                       | 466 000       | 466 000     | 466 000       |
| *** Total Betrieblicher Ertrag              | 10 753 628    | 10 450 003  | 10 531 882    |
|                                             |               |             |               |
| ** 42 Entgelte                              | 2 226 273     | 2 206 000   | 2 316 849     |
| ** 46 Transferertrag                        | 8 527 355     | 8 244 003   | 8 215 033     |
| **** Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit   | 112 036       | - 295 515   | 155 209       |
| ** 34 Finanzaufwand                         | - 563         | 1 000       | - 726         |
| ** 44 Finanzertrag                          | 258 102       | 172 000     | 230 823       |
| *** Ergebnis aus Finanzierung               | 258 665       | 171 000     | 231 549       |
|                                             |               |             |               |
| ***** Operatives Ergebnis                   | 370 701       | - 124 515   | 386 758       |
| ** 38 Ausserordentlicher Aufwand            | 406 075       | 0           | 408 543       |
| ** 48 Ausserordentlicher Ertrag             | 35 374        | 124 515     | 21 785        |
| *** Ausserordentliches Ergebnis             | - 370 701     | 124 515     | 430 328       |
|                                             |               |             |               |
| ***** Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss | 0             | 0           | 0             |
| 30-39 Total Aufwand                         | 11 047 104    | 10 746 518  | 10 784 490    |
| 40-49 Total Ertrag                          | 11 047 104    | 10 746 518  | 10 784 490    |
| * Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss     | 0             | 0           | 0             |

## Ertrag

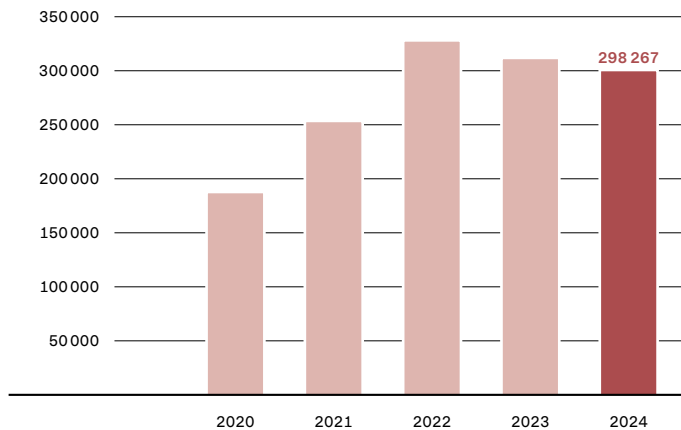
Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (\*\*\*\*) liegt dank deutlich tieferen Personalkosten (30) als budgetiert sowie erfreulichen Gastro-Erträgen (42) sowie der erfolgreichen Drittmittelinwerbung (46) für bestimmte Projekte über Budget. Beim Finanzertrag (44) schlug die Verzinsung des Kontokorrents zu Buche. Hier werden u. a. auch die Einnahmen aufgrund der Vermietung von Tierpark-Gelände bei Events und die Pacht des Eulen Bistros verbucht. Der der Sonderrechnung Tierpark gewährte Stadtbeitrag betrug 8 142 003 Franken. Im Budget 2024 hatte der Tierpark erneut einen wiederkehrenden Sparbeitrag von 300 000 Franken zu leisten (Gruppe 46). In der Gruppe 46 werden u. a. auch Beiträge von privaten Unternehmen verbucht. Die durch Eigenmittel finanzierten Investitionen, bzw. deren Abschreibungen, wurden der Spezialfinanzierung des Tierparks entnommen (48).

## Aufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand liegt aufgrund der umfangreichen Arbeiten zur Gesamt- und Raumplanung, Zonenplanänderung und der allgemeinen Teuerung wie auch der Beiträge aus ausgewählten Natur- und Artenschutzprojekten über Budget (31). Etliche Mehrausgaben konnten mit Drittmitteln (46) finanziert werden. Der Ertragsüberschuss der Sonderrechnung Tierpark von 406 075 Franken wurde reglementskonform in die Spezialfinanzierung eingelegt, um das Netto-Null-Ergebnis auszuweisen (38).

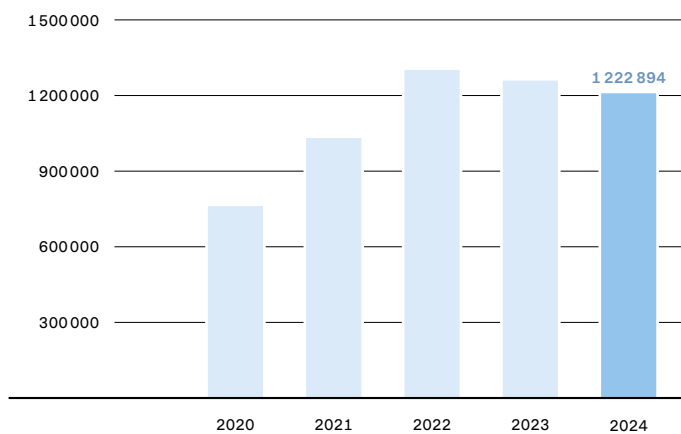
## Gäste im Tierpark Bern in den letzten fünf Jahren

### Dählhölzli-Zoo (eintrittspflichtiges Areal)



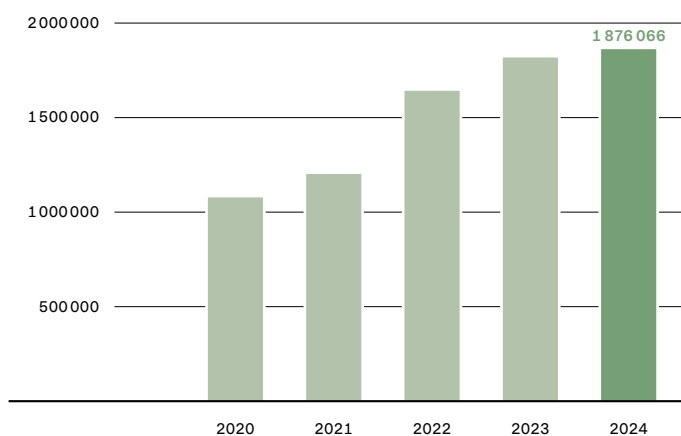
2024 verzeichnete der Tierpark einen Rückgang der Gästezahlen um 3,9 %.

### Dählhölzli



Im Tierpark – mit seinen Standorten Dählhölzli und BärenPark – können jährlich mehr als drei Millionen Menschen jeden Tag, rund um die Uhr, Tiere erleben und sich mit der Natur auseinandersetzen.

### BärenPark



Auch im Jahr 2024 verzeichnete der BärenPark ein Plus von 3,6 %.



# Diese Menschen arbeiten für den Tierpark Bern

Stand 31.12.2024

## Tierparkkommission

- Reto Nause, Präsident und Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie
- Mathias Zach, Tierparkverein (Vizepräsidium)
- Thomas Trachsler, Stiftung BärenPark
- Kristina Bussmann, Leiterin Immobilien Stadt Bern
- Michael Hoekstra, Stadtrat (GLP)
- Martin Krebs, Stadtrat (SP)
- Marieke Kruit, Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün
- Reto Rutschi, Finanzverwalter
- Friederike von Houwald, Tierparkdirektorin
- Henriette von Wattenwyl, Burgergemeinde Bern
- Benjamin Zumbühl, Stadtrat (GB)

## Geschäftsleitung Tierpark Bern

- Friederike von Houwald, Tierparkdirektorin
- Jürg Hadorn, Stv. Direktor
- Hansueli Blatter
- Dina Gebhardt
- Stefan Hoby
- Meret Huwiler
- Manuela Künzi
- Cornelia Mainini-Schütz
- Peter Schlup Zumbach
- Doris Slezak

## Tierarzt

- Stefan Hoby
- Elisabeth Heiderich
- Marion Stettler

## Kuratorium

- Dina Gebhardt
- Meret Huwiler

## Tierpflege

- Hansueli Blatter, Leiter
- Hansjürg Bähler, Gruppenleiter
- Andreas Hofer, Gruppenleiter
- Thomas Zurbuchen, Gruppenleiter

## Tierpflegende

- Marco Andres
- Daniel Blank
- Rea Eggimann
- Melanie Frieden
- Meret Heidmann
- Dennis Hempelmann
- Philipp Lederle
- Thomas Leppin
- Joëlle Lutz
- Andreas Maurer
- Karin Ringgenberg-Bösch
- Nora Sanz
- Christoph Schenk
- Sarah Schindhelm
- Hansrudolf Schori
- Daniel Sieber
- Basil Stalder
- Stefan Steuri
- Karina Studer
- Lou Weber
- Roland Thomi
- Jessica Zaugg

## Tierpflegende in Ausbildung

- Cédric Regez
- Jana Stump

## BärenPark

- Peter Schlup Zumbach, Leiter

## Projekte

- Jürg Hadorn, Leiter
- Andreas Binggeli

## Bauunterhalt und Reinigung

- Adrian Egger, Leiter
- Valdete Blakqori
- Gzim Blakqori
- Melanie Dubach

## Bauleitung / Sicherheitsfachperson

- Beat Messerli

## Bildung und Erlebnis

- Cornelia Mainini-Schütz, Leiterin
- Regula Brand Jakob
- Peter Schlup Zumbach

## Kommunikation und Marketing

- Doris Slezak, Leiterin
- Judith Stoller

## Personal und Finanzen

- Manuela Künzi, Leiterin
- Heidi Ott
- Barbara Schweizer Saleh
- Martina Stoll

## Kasse

- Priska Mäder, Leiterin
- Christine Burri-Mosimann
- Nicolas Catrina
- Matthias Eggenberger
- Claudia Schmid
- Sabine Schmid
- Barbara Schweizer Saleh
- Amparo Steuri-Gomez

## Infoteam, Freiwillige, Integration

- Andrea Adamina
- Matilda Angeloni
- Gabriela Ankli Egger
- Carl'Antonio Balzari
- Gertrud Bernhard
- Rolf Bigler
- Beat Bucher
- Annemarie Büchler
- Karin Bütikofer
- Reto Dettwiler
- Adrian Dietrich
- Ramin Dürst
- Franziska Eggimann Koebler
- Luzia Egli
- Markus Fischer
- Suzanne Forster-Koradi
- Heinrich Furger
- Susanna Gerber
- Erica Gonzalez
- Bernhard Götschmann
- Walter Gurtner
- Adina Hermes
- Peter Hildebrand
- Paul Hofer
- Lisa Hug
- Nadja Knuchel
- Brigitte Kohler
- Barbara Leuthold
- Angelo Lochmatter
- Dennis Loosli
- Alex Lüdi
- Victor Maeder
- Jean-Marcel Morgenegg
- Raphael Moser
- Eveline Moser-Weiss
- Gregor Emanuel Müller
- Jürg Müller
- Janna Nussbaumer
- Mariette Nussbaumer
- Denise Amalie O'Gorman Aebersold

- Heidi Ramirez-Pulfer
- Felix Rentschler
- Rolf Ryser
- Andreas Schaller
- Matthias Schönholzer
- Samira Schütte
- Judith Schwarz
- Silvia Senn
- Brigitte Siegenthaler
- Walter Siegerist
- Margarete Stalder
- Karin Stauffer-Nünlist
- Marion Stettler
- Regula Steuri
- Therese Steuri-Fischer
- Ursina Stoll-Flury
- Gerhard Stucky
- Gwendolyn Uhr
- Cäcilia Uhr-Meyer
- Beat Utz
- Stefan von Below
- Fredy Von Dach-Lausselet
- Thomas Vrazel
- Susanne Wälchli-Widmer
- Heiner Wegmüller
- Max Daniel Weibel
- Susanne Weibel
- Simon Wittwer
- Yesil Roem
- Jürg Zesiger
- Estelle Zimmermann
- Jan Zünd
- Jean-Paul Zürcher

## Gönnerinnen und Gönner

Ein herzliches Dankeschön  
an alle Gönnerinnen  
und Gönner des Tierparks.  
«Jeder Rappen zählt»  
auch für unsere Tiere!  
Merci vielmals!

- AS Immobilien AG
- Bedag Informatik AG
- Fischotter Verein Männedorf
- HJ. Aeschbacher AG
- NetModule AG
- Privatbank von Graffenried AG
- RC Bern Rosengarten  
c/o Jordi Liegenschaften Bern AG
- Scherler AG Elektro und Telematik
- Schweizerische Mobiliar  
Versicherungsgesellschaft AG
- Schweizerische Radio- und Fernsehen
- Stiftung Tierspital Basel
- Stiftung Wunderbar c/o Pamaca  
Treuhand GmbH
- Tierparkverein Bern
- Aeschbacher Susanne
- Albertoni Bianca
- Anderhub Jorin
- Anderhub Livian
- Anliker-Müller Patricia
- Augsburg Aline
- Bächer Marie-Louise
- Bachmann Wittwer
- Balmer Christian
- Bandi Alexandra
- Beat Eschler
- Begert Elisabeth
- Berger Natascha
- Bieri Christine
- Bigler Janosch
- Bissig Daniela
- Blum Alain
- Buchenhorner Franziska
- Buchser Monika
- Burch Rina
- Burkhardt Annette
- Büschi Daria
- Caruso Isabelle
- Cavalli Steve
- Clagluena Meyer Margrit
- Davenport Alexiane
- De La Gueronniere Sara
- Dublanc Tanja
- Erpf Philipp
- Eymann Patrice
- Ferndrigger Michelle
- Flückiger Isabell
- Fontanellaz Matthias
- Four Henry Vincent
- Fumeaux Cedric
- Geiger Sandra
- Geissbühler Michael
- Goetschi Thomas
- Graf Florian
- Greger Nikolaj
- Grendelmeier Alisha
- Gubler Daniel
- Hochstrasser Rolf
- Hösli Corinne
- Hostettler Marcel
- Huber Jasmine
- Hugentobler Katrin
- Humek Elisabeth
- Ingold Cornelia
- Iseli Anita
- Iten Franziska
- Jost Alexandra
- Jost Ueli
- Kafetzaki Dimitra



- Kasteler Ursula Marie
- Kempter Nelly
- Kessler Anne
- Kilchenmann David
- Kocher Raymand
- Kotyczka Peter
- Kurmann Matthias
- Kurt Witz Christoph
- Kurth Manuela
- Lang Rita
- Lehmann Sabine
- Lüthi Niklaus
- Mager Constanze
- Marino Alyssa
- Mauerhofer Ievgeniia
- Melle Selina
- Möller Rosmarsha
- Nydegger Beatrice
- Peier Marcel
- Peter Hedwig
- Petterlini Lukas
- Ponnampalam Yasmine Sornam
- Ragettli Corsin
- Rindlisbacher Stephanie Julien Timon
- Röthlisberger Barbara
- Röthlisberger Magdalena
- Rüegg Sibylle
- Ryhn Rahel
- Schär Lara
- Schmid Samuel
- Schmidt Stefanie
- Schneider Cyrill
- Schott Lucie
- Schwarz Margrit
- Seiler Mike
- Seitz Werner
- Siegerist E. + W.
- Spring André
- Spring André Philipp
- Stalzer Marie Elisabeth
- Stamm Alfred Georg
- Stegmann David
- Sterchi Isabelle
- Stoll Dania
- Streit Kim Alexandra
- Tschannen Sabrina
- Valente Abigail
- Venetz Reto
- Ventura Tim Markua
- Viglino Bruno
- von Arx-Kochet Jane
- Wacker-Holland Ruth
- Wehle Irene
- Wenger Arthur
- Wenger Christine
- Wenger Raffael
- Werner Hartmann & Petra Reissbrodt Hartmann
- Wirz Daniel
- Wittwer Sascha
- Wyss Karl
- Zaugg Sandra
- Zraggen Viviane Geraldine M.
- Zimmerli Marc
- Zimmermann Nadja
- Zurbuchen Thomas
- Zwahlen Chantal

Namentlich genannt sind Gönnerinnen und Gönner,  
die CHF 10.– oder mehr gespendet haben.

# Tierbestand

Teppichanemone (*Stichodactyla sp.*)





## Tierarten und Individuenanzahl

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| <b>34 Säugetierarten</b>   | mit 191 Tieren    |
| <b>31 Vogelarten</b>       | mit 178 Tieren    |
| <b>34 Reptilienarten</b>   | mit 199 Tieren    |
| <b>12 Amphibienarten</b>   | mit 265 Tieren    |
| <b>51 Fischarten</b>       | mit 1 588 Tieren  |
| <b>56 Wirbellosenarten</b> | mit 2 579 Tieren* |

\* Der Termitenstaat und die Ameisenkolonien werden als 1 Individuum gezählt.

**Gesamt 218 Tierarten** mit 5 000 Tieren

|            |                                                                                                                   |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.01.2024 | Tierbestand am 1. Januar des Berichtsjahrs                                                                        |
| 31.12.2024 | Tierbestand am 31. Dezember des Berichtsjahrs                                                                     |
| Zahlen     | geben die Anzahl der Individuen pro Art an                                                                        |
| . (Punkt)  | Punkte trennen Männchen, Weibchen, Tiere unbekannten Geschlechts                                                  |
|            | Beispiel «2,4,12» heisst: 2 Männchen, 4 Weibchen, 12 Tiere unbekannten Geschlechts                                |
| +          | bei Fischen: Zucht; bei Wirbellosen: Vermehrung/Zucht                                                             |
| EEP        | Europäisches Erhaltungszuchtprogramm (EAZA Ex situ programm)                                                      |
| ESB        | Europäisches Zuchtbuch                                                                                            |
| PSR        | Pro Specie Rara                                                                                                   |
| Mon-T      | überwacht durch TAG, RCP-Kategorie für nicht gemanagte Arten in der EAZA, ohne zusätzliche spezifische Empfehlung |

Die Veröffentlichung oder das Zitieren des Tierbestands oder eines Teils  
daraus erfordert die ausdrückliche Zustimmung der Direktion des Tierpark Bern.

## Säugetiere

| Tierart                  | Wissenschaftlicher Name                     | 01.01.2024 | Geburt | Ankunft | Tod    | Abgabe | 31.12.2024 | Programm |
|--------------------------|---------------------------------------------|------------|--------|---------|--------|--------|------------|----------|
| <b>Primaten</b>          | <b>Primates</b>                             |            |        |         |        |        |            |          |
| Springtamarin            | <i>Callimico goeldii</i>                    | 1.3.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 1.3.0      | EEP      |
| Zwergseidenäffchen       | <i>Cebuella pygmaea</i>                     | 0.4.0      | 0.0.0  | 1.0.0   | 0.0.0  | 0.3.0  | 1.1.0      | EEP      |
| Totenkopffaffe           | <i>Saimiri boliviensis boliviensis</i>      | 0.9.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 0.9.0      | EEP      |
| <b>Nagetiere</b>         | <b>Rodentia</b>                             |            |        |         |        |        |            |          |
| Meerschweinchen          | <i>Cavia porcellus</i>                      | 0.0.20     | 0.0.8  | 3.3.0   | 1.0.22 | 0.0.0  | 1.3.6      |          |
| Fette Sandratte          | <i>Psammomys obesus</i>                     | 0.0.0      | 0.0.2  | 4.2.0   | 1.1.0  | 3.1.2  | 0.0.0      |          |
| Zwergmaus                | <i>Micromys minutus</i>                     | 0.0.33     | 0.0.10 | 0.0.0   | 0.0.10 | 0.0.0  | 0.0.33     |          |
| Alpenmurmeltier          | <i>Marmota marmota</i>                      | 1.3.0      | 0.0.2  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 1.3.2      |          |
| Schlichtziesel           | <i>Spermophilus citellus</i>                | 0.0.41     | 0.0.23 | 0.0.0   | 0.0.29 | 0.0.15 | 0.0.20     |          |
| <b>Hasentiere</b>        | <b>Lagomorpha</b>                           |            |        |         |        |        |            |          |
| Hauskaninchen            | <i>Oryctolagus cuniculus domestic</i>       | 1.4.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.2.0  | 0.0.0  | 1.2.0      | PSR      |
| <b>Raubtiere</b>         | <b>Carnivora</b>                            |            |        |         |        |        |            |          |
| Europäischer Wolf        | <i>Felis silvestris silvestris</i>          | 2.3.0      | 2.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 1.2.0  | 3.1.0      | EEP      |
| Marderhund               | <i>Lynx lynx carpathicus</i>                | 1.0.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 1.0.0      |          |
| Eisfuchs                 | <i>Panthera pardus saxicolor</i>            | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 1.1.0      |          |
| Europäische Wildkatze    | <i>Canis lupus lupus</i>                    | 1.1.0      | 0.0.0  | 1.0.0   | 0.0.0  | 1.0.0  | 1.1.0      |          |
| Karpaten-Luchs           | <i>Nyctereutes procyonoides</i>             | 1.1.0      | 2.0.0  | 0.0.0   | 1.0.0  | 0.0.0  | 2.1.0      | EEP      |
| Persischer Leopard       | <i>Vulpes lagopus</i>                       | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 1.1.0      | EEP      |
| Fischotter               | <i>Ursus arctos arctos</i>                  | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 1.1.0      | EEP      |
| Seehund                  | <i>Ursus arctos lasiotus</i>                | 2.3.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 2.3.0  | 0.0.0      |          |
| Waschbär                 | <i>Phoca vitulina vitulina</i>              | 0.2.0      | 0.0.0  | 0.3.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 0.5.0      |          |
| Eurasischer Braunbär     | <i>Lutra lutra lutra</i>                    | 1.2.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 1.2.0      | EEP      |
| Ussurischer Braunbär     | <i>Procyon lotor</i>                        | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 1.1.0      | EEP      |
| <b>Unpaarhufer</b>       | <b>Perissodactyla</b>                       |            |        |         |        |        |            |          |
| Zwergesel                | <i>Equus asinus domestic</i>                | 0.2.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 0.2.0      |          |
| Lewitzer Pony            | <i>Equus caballus caballus lewitzer</i>     | 2.2.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 2.2.0      |          |
| <b>Paarhufer</b>         | <b>Artiodactyla</b>                         |            |        |         |        |        |            |          |
| Wisent                   | <i>Bison bonasus</i>                        | 2.6.0      | 2.1.0  | 0.0.0   | 1.0.0  | 0.0.0  | 3.7.0      | EEP      |
| Zwergziege               | <i>Capra hircus west_africa_pygmy</i>       | 5.5.0      | 4.2.0  | 0.0.0   | 3.1.0  | 3.3.0  | 3.3.0      |          |
| Alpensteinbock           | <i>Capra ibex</i>                           | 6.6.0      | 2.5.0  | 0.0.0   | 3.2.0  | 1.0.0  | 4.9.0      | EEP      |
| Kreta Bezoarziege        | <i>Capra aegagrus cretica</i>               | 3.4.0      | 2.1.0  | 0.0.0   | 1.0.0  | 0.0.0  | 4.5.0      | EEP      |
| Moschusochse             | <i>Ovibos moschatus wardi</i>               | 1.1.0      | 1.0.0  | 0.1.0   | 1.1.0  | 0.0.0  | 1.1.0      | EEP      |
| Alpengämse               | <i>Rupicapra rupicapra rupicapra</i>        | 2.3.0      | 1.1.0  | 0.0.0   | 2.0.0  | 0.0.0  | 1.4.0      | EEP      |
| Alpaka                   | <i>Vicugna pacos</i>                        | 2.3.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 2.3.0      |          |
| Elch                     | <i>Alces alces alces</i>                    | 1.1.0      | 2.1.0  | 0.0.0   | 1.0.0  | 0.0.0  | 2.2.0      |          |
| Europäisches Waldrentier | <i>Rangifer tarandus fennicus</i>           | 1.3.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 1.3.0      | EEP      |
| Rothirsch                | <i>Cervus elaphus elaphus</i>               | 0.7.0      | 1.2.0  | 1.0.0   | 0.0.0  | 0.2.0  | 2.7.0      |          |
| Wildschwein              | <i>Sus scrofa scrofa</i>                    | 1.2.9      | 0.0.12 | 1.0.0   | 1.0.21 | 0.0.0  | 1.2.0      |          |
| Mini-Pig                 | <i>Sus scrofa scrofa gottingen_minature</i> | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 1.1.0      |          |
| Alpengämse               | <i>Rupicapra rupicapra rupicapra</i>        | 2.3.0      | 1.1.0  | 1.0.0   | 1.0.0  | 1.1.0  | 2.3.0      | EEP      |

## Vögel

| Tierart                      | Wissenschaftlicher Name                    | 01.01.2024 | Geburt | Ankunft | Tod   | Abgabe | 31.12.2024 | Programm |
|------------------------------|--------------------------------------------|------------|--------|---------|-------|--------|------------|----------|
| <b>Hühnervögel</b>           | <b>Galliformes</b>                         |            |        |         |       |        |            |          |
| Birkhuhn                     | <i>Tetrao tetrix</i>                       | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.1.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.2.0      | EEP      |
| Auerhuhn                     | <i>Tetrao urogallus</i>                    | 1.4.0      | 1.3.4  | 0.0.0   | 0.0.4 | 1.4.0  | 1.3.0      | EEP      |
| Alpensteinhuhn               | <i>Alectoris graeca</i>                    | 3.2.0      | 3.3.0  | 2.0.0   | 0.0.0 | 5.3.0  | 3.2.0      |          |
| Harlekinwachtel              | <i>Coturnix delegorguei</i>                | 0.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 0.1.0      |          |
| Appenzeller Spitzhauben-Huhn | <i>Gallus gallus domesticus</i>            | 1.4.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.4.0      | PSR      |
| <b>Gänsevögel</b>            | <b>Anseriformes</b>                        |            |        |         |       |        |            |          |
| Graugans                     | <i>Anser anser</i>                         | 3.1.0      | 0.0.2  | 0.0.0   | 1.0.2 | 0.0.0  | 2.1.0      |          |
| Diepholzer Gans              | <i>Anser anser f. domestica diepholzer</i> | 0.2.0      | 0.0.0  | 1.0.0   | 0.1.0 | 0.0.0  | 1.1.0      | PSR      |
| Moorente                     | <i>Aythya nyroca</i>                       | 3.0.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 3.0.0      |          |
| Schellente                   | <i>Bucephala clangula</i>                  | 1.0.0      | 0.0.0  | 0.2.0   | 0.1.0 | 0.0.0  | 1.1.0      |          |
| Kragenente                   | <i>Histrionicus histrionicus</i>           | 2.2.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 2.2.0      | EEP      |
| Eiderente                    | <i>Somateria mollissima</i>                | 2.2.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 2.2.0      | EEP      |
| <b>Flamingos</b>             | <b>Phoenicopteriformes</b>                 |            |        |         |       |        |            |          |
| Rosaflamingo                 | <i>Phoenicopus roseus</i>                  | 31.34.0    | 6.6.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 37.40.0    |          |
| <b>Taubenvögel</b>           | <b>Columbiformes</b>                       |            |        |         |       |        |            |          |
| Kaptäubchen                  | <i>Oena capensis</i>                       | 1.1.0      | 0.2.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.3.0      |          |
| Turteltaube                  | <i>Streptopelia turtur</i>                 | 0.0.0      | 0.0.0  | 1.1.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.0      | EEP      |
| <b>Kuckucksvögel</b>         | <b>Cuculiformes</b>                        |            |        |         |       |        |            |          |
| Rothaubenturako              | <i>Tauraco erythrolophus</i>               | 1.1.0      | 1.1.0  | 0.0.0   | 1.1.0 | 0.0.0  | 1.1.0      | ESB      |
| <b>Kranichvögel</b>          | <b>Gruiformes</b>                          |            |        |         |       |        |            |          |
| Wachtelkönig                 | <i>Crex crex</i>                           | 0.0.0      | 0.0.0  | 1.1.0   | 0.0.0 | 1.1.0  | 0.0.0      |          |
| <b>Schreitvögel</b>          | <b>Ciconiiformes</b>                       |            |        |         |       |        |            |          |
| Schwarzstorch                | <i>Ciconia nigra</i>                       | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.0      | ESB      |
| <b>Rackenvögel</b>           | <b>Coraciiformes</b>                       |            |        |         |       |        |            |          |
| Europäischer Bienenfresser   | <i>Merops apiaster</i>                     | 0.0.0      | 1.2.2  | 7.5.0   | 1.1.2 | 0.0.0  | 7.6.0      |          |
| <b>Ruderfüßer</b>            | <b>Pelecaniformes</b>                      |            |        |         |       |        |            |          |
| Krauskopfpelikan             | <i>Pelecanus crispus</i>                   | 5.5.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.1.0 | 0.0.0  | 5.4.0      | EEP      |
| <b>Regenpfeiferartige</b>    | <b>Charadriiformes</b>                     |            |        |         |       |        |            |          |
| Papageitaucher               | <i>Fratercula arctica</i>                  | 4.7.0      | 1.0.1  | 0.0.0   | 1.3.1 | 0.0.0  | 4.4.0      | EEP      |
| Küstenseeschwalbe            | <i>Sterna paradisaea</i>                   | 0.2.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 0.2.0      |          |
| <b>Eulen</b>                 | <b>Strigiformes</b>                        |            |        |         |       |        |            |          |
| Raufusskauz                  | <i>Aegolius funereus</i>                   | 0.1.0      | 0.0.0  | 1.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.0      |          |
| Steinkauz                    | <i>Athene noctua</i>                       | 1.0.0      | 1.0.0  | 1.1.0   | 0.0.0 | 2.0.0  | 1.1.0      |          |
| Uhu                          | <i>Bubo bubo</i>                           | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.1.0   | 0.1.0 | 0.0.0  | 1.1.0      |          |
| Schnee-Eule                  | <i>Bubo scandiacus</i>                     | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.0      | EEP      |
| <b>Papageien</b>             | <b>Psittaciformes</b>                      |            |        |         |       |        |            |          |
| Russköpfchen                 | <i>Agapornis nigrigenis</i>                | 3.1.0      | 0.0.1  | 1.3.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 4.4.1      |          |
| <b>Sperlingsvögel</b>        | <b>Passeriformes</b>                       |            |        |         |       |        |            |          |
| Alpenkrähe                   | <i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>             | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.0      | EEP      |
| Türkis-Naschvogel            | <i>Cyanerpes cyaneus</i>                   | 1.0.0      | 0.0.0  | 1.1.0   | 1.1.0 | 1.0.0  | 0.0.0      | EEP      |
| Türkistangare                | <i>Tangara mexicana</i>                    | 1.0.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.0.0      |          |
| Rotkopfpapageiamadine        | <i>Erythrura psittacea</i>                 | 3.1.0      | 0.0.0  | 0.0.2   | 3.1.1 | 0.0.0  | 0.0.1      |          |
| Dorfweber                    | <i>Ploceus cucullatus</i>                  | 2.2.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 2.2.0      |          |



## Reptilien

| Tierart                                | Wissenschaftlicher Name                   | 01.01.2024 | Geburt | Ankunft | Tod   | Abgabe | 31.12.2024 | Programm |
|----------------------------------------|-------------------------------------------|------------|--------|---------|-------|--------|------------|----------|
| <b>Schildkröten</b>                    | <b>Testudines</b>                         |            |        |         |       |        |            |          |
| Australische Schlangenhals-Schildkröte | <i>Chelodina longicollis</i>              | 3.2.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 3.2.0      |          |
| Europäische Sumpfschildkröte           | <i>Emys orbicularis</i>                   | 3.14.12    | 0.0.26 | 0.0.0   | 1.4.5 | 0.0.7  | 2.10.26    | EEP      |
| Falsche Landkartenschildkröte          | <i>Graptemys pseudogeographica kohnii</i> | 0.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.1.0 | 0.0.0  | 0.0.0      |          |
| Diamantschildkröte                     | <i>Malaclemys terrapin</i>                | 0.1.1      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.1.1  | 0.0.0      |          |
| Echte Schmuckschildkröte               | <i>Pseudemys</i>                          | 0.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 0.1.0      |          |
| Gelbwangen-Schmuckschildkröte          | <i>Trachemys scripta scripta</i>          | 1.0.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.0.0      |          |
| Rotwangen-Schmuckschildkröte           | <i>Trachemys scripta elegans</i>          | 0.0.5      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 0.0.5      |          |
| Flachrückenschildkröte                 | <i>Pyxis planicauda</i>                   | 6.4.5      | 0.0.3  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 6.4.8      |          |
| Breitrandschildkröte                   | <i>Testudo marginata</i>                  | 7.4.1      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 7.4.1      |          |
| <b>Schuppenkriechtiere</b>             | <b>Squamata</b>                           |            |        |         |       |        |            |          |
| Pantherchamäleon                       | <i>Furcifer pardalis</i>                  | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.0      |          |
| Äskulap-Natter                         | <i>Zamenis longissimus</i>                | 1.2.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.2.0      |          |
| Zwerggürtelschweif                     | <i>Cordylus tropidosternum</i>            | 1.0.1      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.1 | 0.0.0  | 1.0.0      |          |
| Blaukopfanolis                         | <i>Anolis allisoni</i>                    | 1.2.0      | 0.0.7  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.2.7      |          |
| Pantheranolis                          | <i>Anolis sabanus</i>                     | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 1.1.0 | 0.0.0  | 0.0.0      |          |
| Himmelblauer Zwergtaggecko             | <i>Lygodactylus williamsi</i>             | 1.0.7      | 0.0.0  | 0.0.0   | 1.0.7 | 0.0.0  | 0.0.0      | ESB      |
| Mauritius-Taggecko                     | <i>Phelsuma guimbeaui</i>                 | 0.0.2      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.2 | 0.0.0  | 0.0.0      |          |
| Grosser Madagaskar Taggecko            | <i>Phelsuma grandis</i>                   | 1.1.6      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.6      |          |
| Stirnappenbasilisk                     | <i>Basiliscus plumifrons</i>              | 0.0.26     | 0.0.4  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 0.0.30     |          |
| Exuma-Wirtelschwanzleguan              | <i>Cyclura cychlura figginsi</i>          | 2.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 2.1.0      |          |
| Zauneidechse                           | <i>Lacerta agilis</i>                     | 1.1.0      | 0.0.11 | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.11     |          |
| Westliche Smaragdeidechse              | <i>Lacerta bilineata</i>                  | 0.0.0      | 0.0.0  | 2.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 2.0.0      |          |
| Smaragd-Langschwanzidechse             | <i>Takydromus smaragdinus</i>             | 0.0.4      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.4 | 0.0.0  | 0.0.0      |          |
| Rollschwanzleguan                      | <i>Leiocephalus carinatus</i>             | 0.0.8      | 0.0.4  | 0.0.0   | 0.0.1 | 0.0.0  | 0.0.11     |          |
| Ringelnatter                           | <i>Natrix natrix</i>                      | 1.0.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.0.0      |          |
| Grüner Baumpython                      | <i>Morelia viridis</i>                    | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.0      |          |
| Königspython                           | <i>Python regius</i>                      | 3.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 3.1.0      |          |
| Wickelschwanzskink                     | <i>Corucia zebrata</i>                    | 1.0.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 1.0.0  | 0.0.0      |          |
| Glauerts Felsenwaran                   | <i>Varanus glauerti</i>                   | 2.0.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 1.0.0  | 1.0.0      |          |
| Mitchell's Waran                       | <i>Varanus mitchelli</i>                  | 0.0.0      | 0.0.0  | 1.1.2   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.2      |          |
| Reisingers Baumwaran                   | <i>Varanus reisingeri</i>                 | 1.2.2      | 0.0.4  | 0.0.0   | 0.0.1 | 0.0.0  | 1.2.5      |          |
| Greifschwanz-Lanzenotter               | <i>Bothriechis schlegelii</i>             | 1.1.5      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.5      |          |
| Rote Diamant-Klapperschlange           | <i>Crotalus ruber ruber</i>               | 3.3.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 2.2.0  | 1.1.0      |          |
| Kleinasiatische Bergotter              | <i>Montivipera xanthina</i>               | 3.2.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 3.2.0      |          |
| <b>Krokodile</b>                       | <b>Crocodylia</b>                         |            |        |         |       |        |            |          |
| Stumpfkrokodil                         | <i>Osteolaemus tetraspis</i>              | 1.1.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0 | 0.0.0  | 1.1.0      | EEP      |

## Amphibien

| Tierart                  | Wissenschaftlicher Name               | 01.01.2024 | Geburt | Ankunft | Tod    | Abgabe | 31.12.2024 | Programm |
|--------------------------|---------------------------------------|------------|--------|---------|--------|--------|------------|----------|
| <b>Schwanzlurche</b>     | <b>Caudata</b>                        |            |        |         |        |        |            |          |
| Feuersalamander          | <i>Salamandra salamandra</i>          | 0.0.25     | 0.0.20 | 0.0.0   | 0.0.20 | 0.0.0  | 0.0.25     | EEP      |
| Nördlicher Kammolch      | <i>Triturus cristatus</i>             | 2.1.0      | 0.0.10 | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 2.1.10     |          |
| Fadenmolch               | <i>Triturus helveticus</i>            | 1.1.20     | 0.0.10 | 0.0.0   | 0.0.10 | 0.0.0  | 1.1.20     |          |
| Bergmolch                | <i>Ichthyosaura alpestris</i>         | 2.1.20     | 0.0.10 | 0.0.0   | 0.0.10 | 0.0.0  | 2.1.20     |          |
| <b>Froschlurche</b>      | <b>Anura</b>                          |            |        |         |        |        |            |          |
| Erdkröte                 | <i>Bufo bufo</i>                      | 2.1.0      | 0.0.5  | 0.0.0   | 0.0.5  | 0.0.0  | 2.1.0      |          |
| Kreuzkröte               | <i>Epidalea calamita</i>              | 4.2.0      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 4.2.0      |          |
| Dreistreifen-Baumsteiger | <i>Epipedobates anthonyi</i>          | 0.0.60     | 0.0.15 | 0.0.0   | 0.0.10 | 0.0.0  | 0.0.65     |          |
| Gelbrücken-Baumsteiger   | <i>Adelphobates galactonotus</i>      | 0.0.6      | 0.0.0  | 0.0.0   | 0.0.6  | 0.0.0  | 0.0.0      |          |
| Basslers Baumsteiger     | <i>Ameerega bassleri</i>              | 0.0.10     | 0.0.10 | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 0.0.20     |          |
| Gelbbauchunke            | <i>Bombina variegata</i>              | 3.2.25     | 0.0.10 | 0.0.0   | 0.0.10 | 0.0.0  | 3.2.25     |          |
| Gewächshaus-Frosch       | <i>Eleutherodactylus planirostris</i> | 0.0.49     | 0.0.10 | 0.0.0   | 0.0.10 | 0.0.0  | 0.0.49     |          |
| Grasfrosch               | <i>Rana temporaria</i>                | 0.0.4      | 0.0.5  | 0.0.0   | 0.0.0  | 0.0.0  | 0.0.9      |          |

## Fische

| Tierart                                | Wissenschaftlicher Name           | 31.12.2024 | Zucht | Programm |
|----------------------------------------|-----------------------------------|------------|-------|----------|
| <b>Knorpelfische</b>                   | <b>Osteichthyes</b>               |            |       |          |
| <b>Störe</b>                           | <b>Acipenseriformes</b>           |            |       |          |
| Beluga-Stör                            | <i>Huso huso</i>                  | 0.0.1      |       |          |
| <b>Knochenzünglerartige</b>            | <b>Osteoglossiformes</b>          |            |       |          |
| Silbergabelbart                        | <i>Osteoglossum bicirrhosum</i>   | 0.0.2      |       |          |
| <b>Aalartige</b>                       | <b>Anguilliformes</b>             |            |       |          |
| Ohrfleck-Röhrenaal                     | <i>Heteroconger hassi</i>         | 0.0.3      |       |          |
| <b>Karpfenartige</b>                   | <b>Cypriniformes</b>              |            |       |          |
| Barbe                                  | <i>Barbus barbus</i>              | 0.0.1      |       |          |
| Wildkarpfen                            | <i>Cyprinus carpio</i>            | 0.0.3      |       |          |
| Rötliche Saugbarbe                     | <i>Garra rufa</i>                 | 0.0.1000   |       |          |
| Alet                                   | <i>Leuciscus cephalus</i>         | 0.0.2      |       |          |
| <b>Salmmlerartige</b>                  | <b>Characiformes</b>              |            |       |          |
| Gelber Kongosalmmler                   | <i>Alestopetersius caudalis</i>   | 0.0.50     |       |          |
| Afrikanischer<br>Grossschuppensalmmler | <i>Arnoldichthys spilopterus</i>  | 0.0.20     |       |          |
| Goldstreifen-Kopfsteher                | <i>Anostomus ternetzi</i>         | 0.0.6      |       |          |
| Pacu                                   | <i>Myleus pacu</i>                | 0.0.3      |       |          |
| Roter Piranha                          | <i>Pygocentrus nattereri</i>      | 0.0.11     |       |          |
| Gefleckter Hechtsalmmler               | <i>Boulengerella maculata</i>     | 0.0.3      |       |          |
| Schwarzer Wolfssalmmler                | <i>Hoplias curupira</i>           | 0.0.1      |       |          |
| <b>Welsartige</b>                      | <b>Siluriformes</b>               |            |       |          |
| Sterbas Panzerwels                     | <i>Corydoras sterbai</i>          | 0.0.7      |       |          |
| Harnischwels Roter Bruno               | <i>Cochliodon</i>                 | 0.0.6      |       |          |
| Wabenschilderwels                      | <i>Pterygoplichthys gibbiceps</i> | 0.0.2      |       |          |
| Goldstörwels                           | <i>Sturisomatichthys aureus</i>   | 0.0.3      |       |          |
| Spatelwels                             | <i>Sorubim lima</i>               | 0.0.1      |       |          |
| <b>Lachsforelle</b>                    | <b>Salmoniformes</b>              |            |       |          |
| Bachforelle                            | <i>Salmo trutta</i>               | 0.0.3      |       |          |



| Tierart                              | Wissenschaftlicher Name          | 31.12.2024 | Zucht | Programm |
|--------------------------------------|----------------------------------|------------|-------|----------|
| <b>Zahnkärpflinge</b>                | <b>Cyprinodontiformes</b>        |            |       |          |
| Vieraugenfisch                       | <i>Anableps anableps</i>         | 0.0.21     | +     |          |
| Stahlblauer Prachtkärpfling          | <i>Aphyosemion gardneri</i>      | 0.0.34     |       |          |
| Guppy                                | <i>Poecilia reticulata</i>       | 0.0.200    |       |          |
| <b>Barschartige</b>                  | <b>Perciformes</b>               |            |       |          |
| Juwelen Fahnenbarsch                 | <i>Pseudanthias squamipinnis</i> | 0.0.5      |       |          |
| Mirakelbarsch                        | <i>Calloplesiops altivelis</i>   | 0.0.2      |       |          |
| Flussbarsch                          | <i>Perca fluviatilis</i>         | 0.0.2      |       |          |
| Pyjama-Kardinalbarsch                | <i>Sphaeramia nematoptera</i>    | 0.0.8      |       |          |
| Banggai Kardinalbarsch               | <i>Pterapogon kauderni</i>       | 0.0.130    | EEP   |          |
| Orangenbinden-Pinzettfisch           | <i>Chelmon rostratus</i>         | 0.0.3      |       |          |
| Gelber Pyramiden-Falterfisch         | <i>Hemitaurichthys polylepis</i> | 0.0.3      |       |          |
| Flammen-Zwergkaiserfisch             | <i>Centropyge loricula</i>       | 0.0.2      |       |          |
| Pfauenaugenbuntbarsch                | <i>Astronotus ocellatus</i>      | 0.0.0      |       |          |
| Augenfleck-Kammbarsch                | <i>Cichla orinocensis</i>        | 0.0.1      |       |          |
| Clown-Anemonenfisch                  | <i>Amphiprion ocellaris</i>      | 0.0.2      |       |          |
| Grüner Schwalbenschwanz              | <i>Chromis viridis</i>           | 0.0.5      |       |          |
| Gemeiner Putzerfisch                 | <i>Labroides dimidiatus</i>      | 0.0.3      |       |          |
| Mandarinfisch                        | <i>Synchiropus splendidus</i>    | 0.0.2      |       |          |
| Gemeiner Argusfisch                  | <i>Scatophagus argus</i>         | 0.0.5      |       |          |
| Kopfband Kaninchenfisch              | <i>Siganus virgatus</i>          | 0.0.2      |       |          |
| Fuchsgesicht                         | <i>Siganus vulpinus</i>          | 0.0.1      |       |          |
| Orangefleck Doktorfisch              | <i>Acanthurus olivaceus</i>      | 0.0.2      |       |          |
| Gitter-Doktorfisch                   | <i>Acanthurus triostegus</i>     | 0.0.5      |       |          |
| Goldringborstenzahn-Doktorfisch      | <i>Ctenochaetus strigosus</i>    | 0.0.1      |       |          |
| Weisschwanzborstenzahn-Doktorfisch   | <i>Ctenochaetus flavicauda</i>   | 0.0.0      |       |          |
| Gelbklingen-Nashornfisch             | <i>Naso lituratus</i>            | 0.0.1      |       |          |
| Paletten-Doktorfisch                 | <i>Paracanthurus hepatus</i>     | 0.0.1      |       |          |
| Zitronensegelflossen-Doktorfisch     | <i>Zebrasoma flavescens</i>      | 0.0.4      |       |          |
| Pazifischer Segelflossen-Doktorfisch | <i>Zebrasoma veliferum</i>       | 0.0.1      |       |          |
| Rotmeer Doktorfisch                  | <i>Zebrasoma xanthurum</i>       | 0.0.2      |       |          |
| <b>Kugelfischartige</b>              | <b>Tetraodontiformes</b>         |            |       |          |
| Gelbbrauner Koffenfisch              | <i>Ostracion cubicus</i>         | 0.0.1      |       |          |
| <b>Stechrochenartige</b>             | <b>Myliobatiformes</b>           |            |       |          |
| Leopolds Stachelrochen               | <i>Potamotrygon leopoldi</i>     | 1.2.0      |       |          |

## Wirbellose Arten (informelle taxonomische Gruppe)

| Tierart                              | Wissenschaftlicher Name         | 31.12.2024 | Zucht / Vermehrung | Programm |
|--------------------------------------|---------------------------------|------------|--------------------|----------|
| <b>Stachelhäuter</b>                 | <b>Echinodermata</b>            |            |                    |          |
| Schlangensterne                      | <i>Ophioderma</i>               | 0.0.2      |                    |          |
| Olivgrüner Schlangensterne           | <i>Ophiarachna incrassata</i>   | 0.0.3      |                    |          |
| Sanddollar                           | <i>Clypeasteroida</i>           | 0.0.0      |                    |          |
| <b>Weichtiere</b>                    | <b>Neogastropoda</b>            |            |                    |          |
| Grabende Schnecke                    | <i>Babylonia zeylanica</i>      | 0.0.2      |                    |          |
| <b>Gliederfüßer</b>                  | <b>Arthropoda</b>               |            |                    |          |
| Afrikanischer Riesentausendfüßler    | <i>Archispirostreptus gigas</i> | 0.0.8      |                    |          |
| Tiger-Doppelschwanzspinne            | <i>Linothele fallax</i>         | 0.0.3      |                    |          |
| Warmhaus-Riesenkrabbenspinne         | <i>Heteropoda venatoria</i>     | 0.0.5      |                    |          |
| Rotweisse Brasilianische Vogelspinne | <i>Nhandu chromatus</i>         | 0.1.0      |                    |          |
| Rotrückenspinne                      | <i>Latrodectus hasselti</i>     | 0.1.0      |                    |          |
| Gabun-Riesenfächergarnele            | <i>Atya gabonensis</i>          | 0.0.5      |                    |          |
| Rückenstrichgarnele                  | <i>Neocaridina davidi</i>       | 0.0.215    | +                  |          |
| Erntetermiten                        | <i>Hodotermes mossambicus</i>   | 0.0.1      | +                  |          |
| Riesentermiten                       | <i>Macrotermes bellicosus</i>   | 0.0.30     | +                  |          |
| Riesenblattschrecke                  | <i>Silicofera grandis</i>       | 1.1.30     | +                  |          |
| Hirschkäfer                          | <i>Lucanus cervus</i>           | 0.0.180    | +                  |          |
| Afrikanischer Rosenkäfer             | <i>Eudicella hornimani</i>      | 0.0.200    | +                  |          |
| Blütenkäfer                          | <i>Eudicella morgani</i>        | 0.0.200    | +                  |          |
| Afrikanischer Rosenkäfer             | <i>Eudicella schultzeorum</i>   | 0.0.200    | +                  |          |
| Goliathkäfer                         | <i>Goliathus goliatus</i>       | 53.53.0    | +                  |          |
| Afrikanischer Rosenkäfer             | <i>Mecynorrhina torquata</i>    | 0.0.2      | +                  |          |
| Nashornkäfer                         | <i>Oryctes nasicornis</i>       | 0.0.180    | +                  |          |
| Marmorierter Rosenkäfer              | <i>Protaetia lugubris</i>       | 0.0.200    | +                  |          |
| Heiliger Pillendreher                | <i>Scarabaeus sacer</i>         | 0.0.4      | +                  |          |
| Gefleckter Blütenkäfer               | <i>Stephanorrhina guttata</i>   | 0.0.200    | +                  |          |
| Hologramm Käfer                      | <i>Pimelia angulata</i>         | 0.0.0      | +                  |          |
| Blattschneiderameise                 | <i>Atta sexdens</i>             | 0.0.1      | +                  |          |

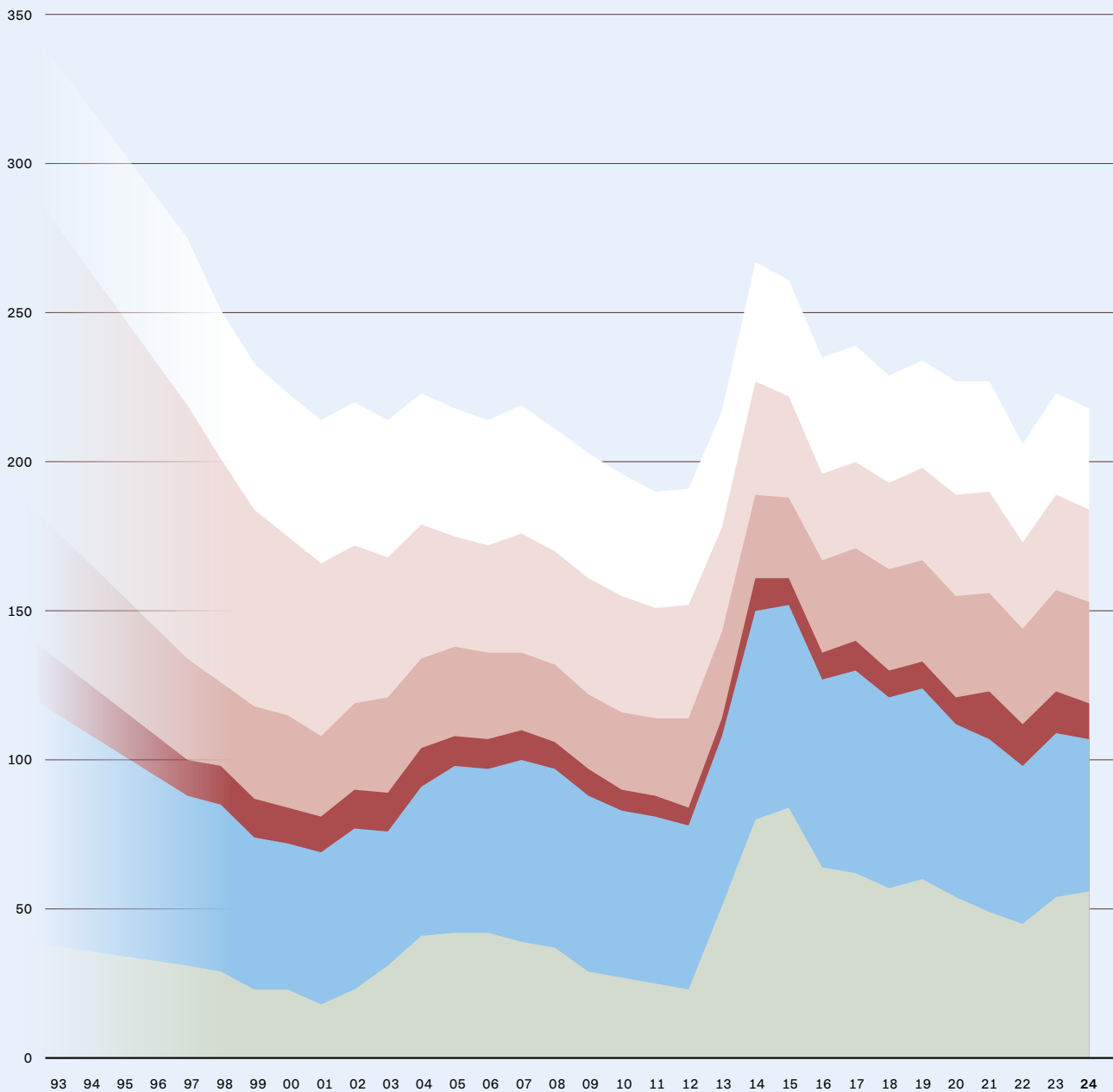
| Tierart                    | Wissenschaftlicher Name       | 31.12.2024 | Zucht / Vermehrung | Programm |
|----------------------------|-------------------------------|------------|--------------------|----------|
| <b>Nesseltiere</b>         | <b>Cnidaria</b>               |            |                    |          |
| Hornkoralle                | <i>Plexauridae</i>            | 0.0.21     | +                  |          |
| Lederkoralle               | <i>Lobophytum</i>             | 0.0.7      |                    |          |
| Lederkoralle               | <i>Sarcophyton</i>            | 0.0.8      |                    |          |
| Ohren-Lederkoralle         | <i>Sinularia dura</i>         | 0.0.34     | +                  |          |
| Scheibenanemone            | <i>Discosoma</i>              | 0.0.160    | +                  |          |
| Geweihkoralle              | <i>Acropora</i>               | 0.0.36     |                    |          |
| Kleinpypige Steinkoralle   | <i>Montipora</i>              | 0.0.69     | +                  |          |
| Kirschspitzen-Steinkoralle | <i>Montipora digitata</i>     | 0.0.15     | +                  |          |
| Himbeerkoralle             | <i>Pocillopora</i>            | 0.0.38     | +                  |          |
| Nadelkoralle               | <i>Seriatopora caliendrum</i> | 0.0.16     | +                  |          |
| Stachelige Buschkoralle    | <i>Seriatopora hystrix</i>    | 0.0.18     | +                  |          |
| Griffelkoralle             | <i>Stylophora pistillata</i>  | 0.0.31     | +                  |          |
| Euphyllia Glabrescens      | <i>Euphyllia glabrescens</i>  | 0.0.17     | +                  |          |
| Bartkoralle                | <i>Duncanopsammia axifuga</i> | 0.0.2      |                    |          |
| Kelchkoralle               | <i>Turbinaria reniformis</i>  | 0.0.7      | +                  |          |
| Flötenkoralle              | <i>Caulastrea</i>             | 0.0.83     | +                  |          |
| Grosspolypige Steinkoralle | <i>Echinopora lamellosa</i>   | 0.0.16     | +                  |          |
| Hirnkoralle                | <i>Favia</i>                  | 0.0.8      |                    |          |
| Pickelkoralle              | <i>Hydnophora</i>             | 0.0.18     | +                  |          |
| Grosspolypige Steinkoralle | <i>Acanthastrea</i>           | 0.0.5      | +                  |          |
| Grosspolypige Steinkoralle | <i>Blastomussa wellsi</i>     | 0.0.3      | +                  |          |
| Kristallkoralle            | <i>Galaxea fascicularis</i>   | 0.0.8      |                    |          |
| Kaktuskoralle              | <i>Pavona cactus</i>          | 0.0.21     | +                  |          |
| Grosspolypige Steinkoralle | <i>Cycloseris cyclolites</i>  | 0.0.1      | +                  |          |
| Pilzkoralle                | <i>Fungia</i>                 | 0.0.1      |                    |          |
| Margerittenkoralle         | <i>Goniopora</i>              | 0.0.17     |                    |          |
| Porenkoralle               | <i>Porites</i>                | 0.0.16     | +                  |          |
| Euphyllia Divisa           | <i>Fimbriaphyllia divisa</i>  | 0.0.6      | +                  |          |
| Krustenanemone             | <i>Zoanthus</i>               | 0.0.100    |                    |          |



## Anzahl im Tierpark Bern gehaltene Arten

### Klassen

- Säugetiere
- Vögel
- Reptilien
- Amphibien
- Fische
- Wirbellose



† Der Umbau der Aquarien in drei grosse Wasserlandschaften hat eine deutliche Artenzunahme vor allem bei den Wirbellosen zur Folge.

Herausgeber: Tierpark Bern, Tierparkweg 1, 3005 Bern  
 Genehmigt: Tierparkkommission, 27.3.2025  
 Text: Tierpark Bern  
 Bilder: Tierpark Bern  
 Konzept und Gestaltung: Noord, Bern (noord.ch)

Vervielfältigung, Mikroverfilmung, Online-Präsentation  
 und Verarbeitung in elektronischen Systemen,  
 auch in Auszügen, nur mit Genehmigung der Direktion  
 des Tierpark Bern.









**TIERPARK BERN**  
Dählhölzli + BärenPark